

NR. 403 JULI/AUGUST 2021

34. JAHRGANG

Anzeige

# SUBWAY® .DE

## DER GROSSE SOMMERSPASS

in der **AUTOSTADT** vom 16. Juli  
bis 12. September



KULTURGUT  
**KIOSK**

Wegbier-Reportage ab S. 36

# Editorial Inhalt

NR. 403 • JULI/AUGUST 2021



## Halleluja!

Der Sommer ist da – und sogar gerettet! Denn endlich scheint die Sonne, es zieht uns wieder nach draußen – nach dem entbehrungsreichen, langen Corona-Winter wollen wir was erleben und das werden wir jetzt auch. So präsentieren wir euch in dieser sommerlichen Doppelausgabe für Juli und August in unserem Sonderteil „LASS|MA|LOS“ (ab S. 21) Ausflugsziele und attraktive Trip-Tipps aus der ganzen Region. Ein besonders vielseitiges Programm bietet traditionsgemäß die Autostadt, deren Sommer-Highlights wir euch auf Seite 22 vorstellen.

Und nicht nur das – auch das satte Kulturprogramm verspricht uns nach all dem Verzicht einen unvergesslichen Sommer. Denn seit die Inzidenzen fallen, das schöne Leben wieder losgeht, Clubs, Cafés, Kinos und Konzertsäle öffnen, erreichen uns auch wieder etliche Eventankündigungen, darunter natürlich unzählige Hinweise auf Open Airs, die Corona-konform zum Kulturgenuß mit Sonne und kühlen Getränken laden – ob im Wolters Applaus Garten (u. a. mit der Jazzkantine, S. 10), bei einem der zahlreichen Freiluft-Konzerte (S. 16) oder im Sommerkino (S. 46). Und endlich können wir euch auch wieder richtige Offline-Tagestipps für diese prall gefüllten Kulturmonate bieten (ab S. 62).

Auch unser Karikaturist Sven Gebauer hat für diese Sommer-Doppelausgabe mit seiner Tinte ein Open Air aufs Papier gebracht – wie schon im Vorjahr standesgemäß auf einer fetten Doppelseite.

Also dann – stay safe, aber entspannt euch auch mal!  
Benjamin und die SUBWAY-Crew



**Herausgeber und Verlag**  
oeding magazin GmbH  
Erzberg 45 | 38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 4 80 15-0  
Telefax (05 31) 4 80 15-79  
www.oeding-magazin.de

**Chefredaktion**  
Benjamin Bahri  
benjamin.bahri@oeding.de

**Redaktion**  
Michelle Abdul-Malak, Louisa Ferch, Sven Gebauer,  
Simon Henke, Dieter Obwald, Chris Rank,  
Lina Tauscher, Denise Rosenthal, Jannick Stühff  
redaktion@oeding.de

**Gestaltung**  
Ivonne Jeetze, Lars Wilhelm, Nina Kours

**Titelfoto**  
Janina Snatzke/Autostadt GmbH

**Kundenberatung**  
oeding magazin GmbH  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2021  
www.subway.de (Mediadaten)

Janina Fietz (05 31) 4 80 15-183  
Sabine Blecker (05 31) 4 80 15-184  
Simon Henke (05 31) 4 80 15-195

**Druck**  
oeding print GmbH  
Erzberg 45  
38126 Braunschweig

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Zeichnungen etc.

Honorare für Veranstaltungs-Fotos sind vom jeweiligen Veranstalter zu tragen!  
Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder – nicht aber unbedingt die der Redaktion bzw. des Verlages. Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Verlosungen sind auf subway.de ab 5. des Monats zu finden. E-Mail: redaktion@oeding.de  
Keine Haftung für weiterführende Links und QR-Codes.

Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der oeding magazin GmbH. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung möglich.

**Verteilung**  
newcitymedia  
Hintern Brüdern 23  
38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 39 00 702  
Telefax (05 31) 39 00 805

www.newcitymedia.de

**SUBWAY** ist eine eingetragene Marke der oeding magazin GmbH.

Besuchen Sie uns im Internet, Mediadaten für alle Produkte unter [www.oeding-magazin.de](http://www.oeding-magazin.de)

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.oeding-magazin.de/agbs](http://www.oeding-magazin.de/agbs).

Weitere Publikationen sind

Eintracht Echo  
Eintracht Magazin  
hin&weg  
Hildesheim&Garten

[www.subway.de](http://www.subway.de)



## KLANGFARBEN

- 8 **Support Your Scene!**  
Regionale Bands im Fokus
- 10 **Zum Wohl!**  
Jazzkantine live: „Eine kleine Biermusik“
- 12 **Razzant**  
Die Indie-Durchstarter Razz im Interview
- 14 **Pop-Verfechter**  
Florettfechten – auf dem Weg in die Charts
- 16 **Sommersonnensound**  
Open-Air-Konzert-Highlights in der Region
- 18 **Neue Alben**

## LEBEN & RAUM

- 22 **Urbane Sommervibes**  
Freizeitsommer in der Autostadt Wolfsburg
- 30 **Heiß auf Eis**  
Das Ausflugscafé Eiszeit 1986 in Salzdahlum
- 32 **Über den Tellerrand**  
Kulinarisch: L'Osteria Wolfsburg
- 34 **Zappeln unter Pappeln**  
Sven Gebauer: Open-Air-Rave-Wimmelbild
- 36 **Tour de Kiosque**  
Mit Fußpils zu Braunschweigs Kiosken

## FILMWELT

- 42 **„Ich bin doch keine Kunstfigur“**  
Kult-Komiker Otto über „Catweazle“
- 44 **Kinotipps**
- 46 **Freiluft-Filmgenuss**  
Vier Kultfilme im Sommerkino 2021
- 47 **Neue Streams**

## POP & KULTUR

- 48 **„Das Lied bleibt in Ewigkeit“**  
Comedian Harmonists im Applaus Garten
- 50 **Kulturerwachen**  
KulturSommer Wolfenbüttel im Schlosshof
- 52 **Mozart, Waits und Alice**  
Die Spielzeit am Staatstheater 2021/22
- 54 **Kunstspielräume**  
Der Kunstverein Braunschweig im Porträt
- 55 **Neue Bücher**

## CAMPUS

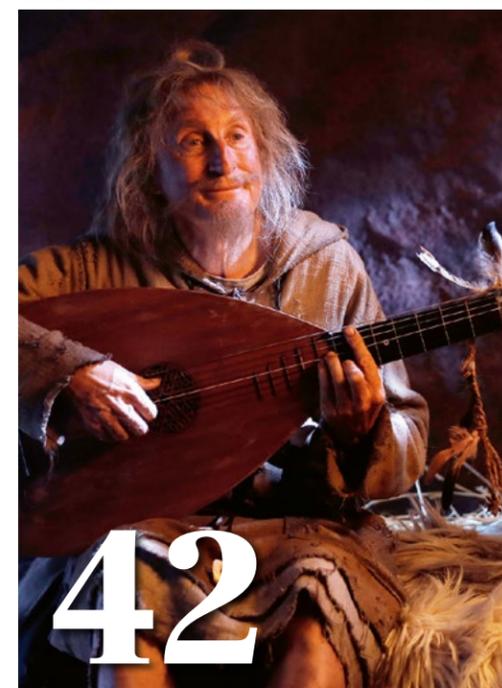
- 56 **Alter Verwalter**  
Wann ist man zu alt für einen Neustart?

## DIGITAL & TECH

- 58 **Let's Code the Future**  
Peer-to-Peer-Bildung 3.0 im 42 Wolfsburg
- 60 **Marketing-Mastermind**  
Die Verleihung des Marketing-Löwe 2021
- 61 **Neue Games**

## MISC

- 2 **Impressum**
- 4 **Kurz & Knapp**
- 6 **Flashback** – SUBWAY vor 10 Jahren
- 21 **LASS|MA|LOS** – Ausflugsziele 2021
- 62 **Tagestipps**
- 66 **Die nackte Wahrheit:** Volker Weinlich



Fotos: Studio2712, TOBIS Film, Johanna Ronttu, Marc Stantien

# KUNSTDURCHSTARTER

Herzlichen Glückwunsch, Nick Schamborski! Der HBK-Student der Freien Kunst ist einer von acht PreisträgerInnen des renommierten Bundeswettbewerbs „Bundespreis für Kunststudierende“, der zu den wichtigsten Kunstnachsicht-Auszeichnungen des Landes zählt. Nick Schamborskis Arbeiten überzeugten die Jury aufgrund ihrer humorvollen Didaktik und der kritischen sowie erfindungsreichen Auseinandersetzung mit historischen Erzählungen und aktuellen gesellschaftlichen Zuständen. Der aufstrebende Jungkünstler ist der erste Preisträger von der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, der sich über diesen Preis freuen darf.



HARMONIE UND GUTE LAUNE



Auf das „Savoir Vivre“ aus dem vergangenen Jahr folgt nun das „Savoir Faire“ – und das verspricht nicht weniger atmosphärisch und liebevoll zu werden als sein Vorgänger. Vom 16. Juli bis zum 29. August verwandeln sich der Braunschweiger Stadtgarten Bebelhof sowie das Areal die H\_LLE in lauschige Grünoasen mit Chillout-Areas, die mit Ausstellungen, Performances, Lesungen und Live-Musik bestückt und untermalt werden – hingebungsvoll organisiert von den Kunst- und Kulturvereinen KuK-BS e. V., Schroll e. V. und dem Umweltkulturverein.

# Kurzer Prozess



Ihr habt sicher schon den großen, roten Container mit der Aufschrift „Der Prozess II“ vor der Volkswagen Halle entdeckt und euch gefragt, was es damit auf sich hat. Wir haben die Antwort: Es handelt sich um die mobile Theaterinstallation des freien Kreativduos krügerXweiss zur Fortsetzung ihrer Polit-Trilogie „Der Prozess“. Alle drei

Teile behandeln bedeutende Fälle der deutschen Geschichte. Im ersten Teil hat sich das gigantische Theaterprojekt den Prozess von Adolf Eichmann vorgeknöpft (wir berichteten). Jetzt dreht sich noch bis zum 25. Juli alles um die Rote Armee Fraktion. Traut euch in eine der vier Container-Kabinen und erlebt Geschichte hautnah!

Fotos: KuK BS e. V., Della Naghavi Alhosini, krügerXweiss

THE RETURN OF VINYL

Der Record Store Day geht am 17. Juli in die zweite Runde: Nachdem der erste RSD-Drop im Juni erfolgte, feiern nun MusikerInnen, Labels und Vinylfans den internationalen Tag unabhängiger Plattenläden mit dem zweiten Schub diverser Exklusiv-Veröffentlichungen – auch das Braunschweiger Kultcafé Riptide ist in diesem Jahr wieder als offizieller Partner am Start. Schallplatten könnt ihr in Braunschweig aber natürlich auch ganzjährig bei Raute Records, Media Markt oder im Riptide diggen.

## VOLONTARIAT BEI SUBWAY?

Für unsere Redaktion suchen wir ab 2022 Verstärkung!  
Alle Infos auf [subway.de/jobs](https://subway.de/jobs)

### KuFA Haus WESTBAHNHOF 13 BRAUNSCHWEIG

## JULI/AUGUST

03/04 JULI	BRAUNSCHWEIGISCHE LANDSCHAFT PRÄSENTIERT <b>INDUSTRIEKULTUR BEWEGT</b> AUSSTELLUNG, MUSIK & MEHR AB 13:00 UHR
04 JULI	RHYTHM & SNACKS AB 16:00 UHR <b>ANDREAS THUST • SELFI</b> POP & ROCK
11 JULI	RHYTHM & SNACKS AB 16:00 UHR <b>STILL TEN DAYS</b> POWERPOPPUNK
18 JULI	RHYTHM & SNACKS AB 16:00 UHR <b>DER MEER</b> AKKORDEON, GITARRE, TUBA & BEATBOX.
23/24 JULI	STUDIOBÜHNE BRAUNSCHWEIG PRÄSENTIERT <b>JAMAICA LIEGT IN HIMMICHHEIM</b> EINE KOMÖDIE VON PETER FUTTERSCHNEIDER
25 JULI	RHYTHM & SNACKS AB 16:00 UHR <b>MOBILÉ • NORA B. VIDA</b> SOUL, FUNK, POP & ROCK
31 JULI	PUNKER PICKNICK SUBVERSIV AB 19:30 UHR <b>HEITER BIS WOLKIG</b> PUNK KABARETT

### VORSCHAU AUGUST

THUST & KRÄMER, ROOTICAL MOVEMENT  
ALYA AL-KANANI & JAN-HEIE ERCHINGER

donnerstags 16:00-20:00 Uhr | freitags & samstags ab 18:00 Uhr  
sonntags ab 14:00 Uhr mit "Rhythm & Snacks" ab 16:00 Uhr  
Weitere Informationen unter: <https://kufa.haus>

MEHR INTERNET  
MEHR TV  
MEHR SERVICE

Glasfaser-Hausanschluss für  
**0 €\***  
statt 299,96 €!

Glasfaser für Braunschweig –  
jetzt alle Vorteile sichern!



Laut CHIP, Heft 05/2021

Mehr Infos unter [telekom.de/glasfaser-braunschweig](https://telekom.de/glasfaser-braunschweig)  
oder kostenlos unter der Glasfaser-Service Nummer  
0800 77 33888



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

\*Bei Bestellung eines MagentaZuhause Fiber Tarifs bis zum 31.12.2021 entfallen die Kosten für die Einrichtung Ihres Glasfaser-Hausanschlusses bis in das Zuhause (FTTH), vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung des Glasfaseranschlusses erfolgt, wenn Ihr Hauseigentümer/Ihre Hausverwaltung dem Ausbau nicht widerspricht und eine finale Prüfung den Anschluss bestätigt.  
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



# SUPPORTE YOUR SCENE!



**Bjarne**

- Solostart für den Ex-Maniax-Sänger  
- ist im Deutsch-Pop „Endlich angekommen“



**Hounddogs**

- performen am 24. Juli beim KultBahnhof Open Air in GF  
- feiern nach 18 Jahren ihre Reunion



**Deichbeat**

- seit sechs Jahren D'n'B- und HardTekk-DJ  
- liefert melodisch-powervolle Sets mit Message



**Zaza**

- droppte im Juni seine Solo-EP „Illenial“  
- fährt mit Doubletimeparts und Autotunepassagen auf



**Area Nether**

- Heavy-Rock mit einer Prise Alternative und Metal  
- gemacht von vier üblen Buben aus der BS-Unterwelt



**JPen**

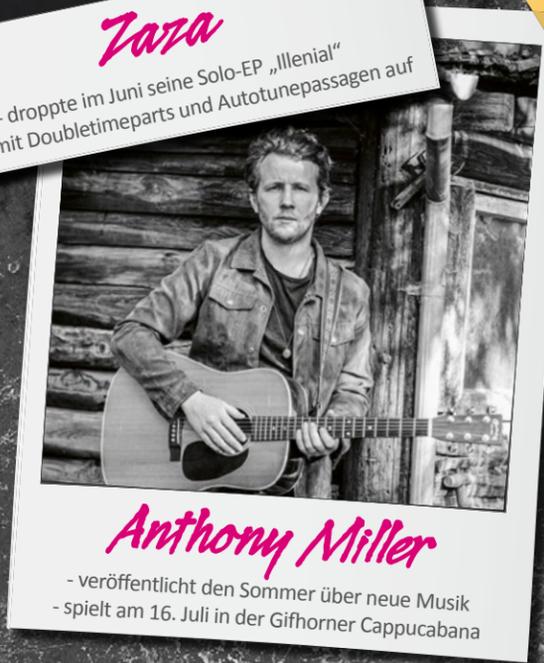
- „Zwischen Tür & Angel“ ist bei Kommune2wo erschienen  
- Braunschweiger Spinnerstraßen-Legende



**The Fridays**

- präsentieren Coversongs von Rock bis Schlager  
- spielen 100 Prozent handgemachte Livemusik

**Eure Band soll hier vorgestellt werden?**  
Meldet euch einfach bei uns! Info mit  
(druckfähigem) Foto an: [redaktion@subway.de](mailto:redaktion@subway.de)



**Anthony Miller**

- veröffentlicht den Sommer über neue Musik  
- spielt am 16. Juli in der Gifhorner Cappucabana



**Clara Habekost**

- Sängerin und Gesangslehrerin aus Braunschweig  
- im Frühjahr 2022 erscheint ihre EP

# ZUM WOHL!

Die Jazzkantine lädt zum neuen Streich: „Eine kleine Biermusik“ läuft vom 24. Augst bis zum 12. September im Wolters Applaus Garten.



**TERMIN**  
**Eine kleine Biermusik**  
 24. August bis 12. September  
 Wolters Applaus Garten (BS)  
[applaus-kulturproduktionen.de](http://applaus-kulturproduktionen.de)

Ob im Stadion, am Ballermann, zum Feierabend, beim BBQ oder einfach beim gemütlichen Beisammensein im Park – für ein kühles Bier findet sich immer eine Gelegenheit. Mit steigenden Temperaturen steigt proportional auch der Durst auf ein erfrischendes Helles oder fruchtiges Mixgetränk und die Lust darauf, in einem urigen Biergarten beisammensitzen und die sommerliche Atmosphäre zu genießen. Eben jener Ort gehört auch zu den Plätzen, an die wir uns während der Lockdown-Monate am meisten gesehnt haben. Auch das Kreativ-Duo Christian Eitner und Peter Schanz hat von einem schaumig-kalten Getränk geträumt, als sie die Idee für ihr

neues Musikprogramm entwarfen. „Da ist wohl die Vorfreude darauf in uns schon hochgesprudelt“, lacht Christian Eitner beim SUBWAY-Interview im Prinzenpark – dabei hält er selbstverständlich ein Wolters in der Hand.

Schon in der Vergangenheit hatten sich die beiden musikalischen Kreativköpfe immer wieder von der Historie der jeweiligen Veranstaltungsorte, in die sie ihre Stücke brachten, für inhaltlichen Stoff inspirieren lassen. Heraus kam diesmal „Eine kleine Biermusik“ – eine klangvoll-unterhaltsame Hommage an Deutschlands beliebtesten Drink, die passenderweise auf dem Gelände des Wolters Hofbrauhaus aufgeführt wird. An rund 20 Abenden

besingen Eitner und Schanz gemeinsam mit den üblichen Verdächtigen der hiesigen MusikerInnen-Schar Cappuccino, Tom Bennecke, Andy Lindner, Heiner Schmitz, Christian Winninghoff, Maïke Jacobs und Louie den Wolters Applaus Garten sowie das titelgebende Gebräu. Vom Jingle-Medley über altbekannte Sauflieder hin zu Popklassikern wie etwa „Alkohol“ von Herbert Grönemeyer kommt alles auf die Applaus Bühne, was mit dem Trinken zu tun hat – sogar die Braukunst wird erläutert. Trotz all des feuchtfröhlichen Spaßes, den uns Alkohol bereitet, ist damit aber nicht nur zu scherzen – auch die Schattenseiten der Volksdroge werden in „Eine kleine Biermusik“ beleuchtet.

Foto: Louisa Ferch

## Bierische Legenden

Zwar hat jede Region so ihr Lieblings-Hopfengetränk, letztlich ist es aber auch egal, ob mit Weizen, Pils, Kölsch, Alster oder Pale Ale angestoßen wird, denn beim gemeinsamen Trinkgenuss geht es ja vor allem um die Geselligkeit. Mit jedem Schluck wird die Zunge lockerer – was im Biergarten erzählt wird, bleibt im Biergarten.

Auch Christian Eitner philosophiert beim Plausch im Prinzenpark über die Rolle des Biers in der Gesellschaft – schließlich zieht es sich wie ein roter Faden durch alle sozialen Gefilde; Jung und Alt trinken gleichermaßen gerne und in rauen Mengen. Im vergangenen Jahr 2020 trank

jeder Deutsche rund 95 Liter! Man munkelt, der Hopfensmoothie stoße außerdem eine gute Portion Dopamin aus und mache deshalb glücklich.

In mittelalterlichen Zeiten wurde der Gerstensaft sogar als Medizin verabreicht. Auch Braunschweig hat eine große, alte Biervergangenheit: „Im Mittelalter gab es hier tatsächlich über 300 kleine Privatbrauereien“, weiß Christian Eitner, der die vergangenen Monate und die Konzert-Pause genutzt hat, um sich im Stadtarchiv mit Braunschweigs Biertradition zu beschäftigen. Gleichzeitig arbeitet er aber auch schon am nächsten großen Jazzkantine-Stück „Der Diamantenerzog und das brennende Schloss“ – ein Hip-Hop-Musical, das kommenden April ans Staatstheater kommen soll.

Der eigentliche Hopfen-Experte des neuen Musikprojekts ist allerdings Peter Schanz, der ursprünglich aus Bamberg kommt und als Franke quasi im Bierfass aufgewachsen ist. „Tatsächlich besaß seine Großmutter eine Bierschenke!“, meint Christian. Weil das Bier sozusagen Peters Zuhause ist, wird er für „Eine kleine Biermusik“ erstmals auch auf der Bühne agieren – eine unerwartete Premiere!

## Auf den Sommer!

„Eine kleine Biermusik“ ist die erste Produktion des Erfolgs-Kollektivs Jazzkantine seit ihrer Zeitreise in die 90er-Jahre mit „Hyper! Hyper!“ in 2019. Anschließend folgte eine große Deutschlandtour. Im vergangenen Jahr wollten Christian und die Band ohnehin eine kleine Pause einlegen, sodass Corona bestehende Pläne nur bedingt durchkreuzte – bis auf die bedauerliche Absage des Wintertheaters. „Deswegen haben wir sehr lange nicht mehr gespielt. Wir freuen uns sehr, aber haben auch Respekt davor“, gibt er zu. Eigentlich ist die musikalische Truppe die großen Bühnen des Staatstheaters sowie den verdunkelten Saal gewohnt. „Die Garten-Atmosphäre ist für uns ein völlig neues Format. Gleichzeitig war das aber auch der Reiz für uns, das Stück zu schreiben“, so das Jazzkantinen-Mitglied. Letztendlich ist es aber auch genau die lockerflockige und feuchtfröhliche Leichtigkeit, auf die wir so lange verzichten mussten, die wir nun mit dem Bier-Liederabend im Wolters Applaus Garten erleben können.

Die Proben zur „Kleinen Biermusik“ laufen inzwischen auf Hochtouren, Songs und Ideen wurden gesammelt und kleine spielerische Szenen entworfen. „Nun müssen wir nur noch alles in ein Jazzkantine-Gewand bringen“, verspricht Christian – und zur Handschrift der Jazzkantine gehört neben Blues, Rap und Gitarre auf jeden Fall auch eine schöne Portion Humor und Spaß bei der Sache. „Vielleicht fließt auch das ein oder andere Bier auf der Bühne“, schmunzelt Eitner. Ein Gläschen in Ehren kann schließlich niemand verwehren. Prost!

Louisa Ferch

# Biergarten am Hallenbad



Open Air Kino  
**EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN**  
 Do. 8. Juli um 21 Uhr  
 Karten: 7 €



Konzert  
**SONG SLAM**  
 Fr. 9. Juli um 19 Uhr  
 Karten: 10 €



Konzert mit  
 Boxing Fox & GR:MM  
**SAUNA-KLUB GOES OPEN AIR**  
 Fr. 23. Juli um 16 Uhr  
 Karten: 10 € zzgl. VVK Geb.  
 Präsentiert von INDIE.DISKO.GEHN.



Open Air Kino  
**TENET**  
 Sa. 24. Juli um 21 Uhr  
 Karten: 7 €



M2K  
 Sommerkonzert  
**BALLYDESMOND**  
 Fr. 30. Juli um 19 Uhr  
 Karten: 5 €



M2K Sommerkonzert  
**MAIKEL TRETSCHOK & LALIBELLA**  
 Sa. 31. Juli um 19 Uhr  
 Karten: 5 €



M2K  
 Sommerkonzert  
**MR. NICE GUY**  
 Fr. 27. Aug. um 19 Uhr  
 Karten: 5 €

HALLENBAD - KULTUR AM SCHACHTWEG  
 Schachtweg 31 | 38440 Wolfsburg  
 Telefon: 05361 27 28 100  
 Karten unter [www.hallenbad.de](http://www.hallenbad.de)  
 und an allen Vorverkaufsstellen



Aufgrund der Corona-Pandemie kann sich die Situation im Veranstaltungsbereich immer wieder ändern. Bitte informiert Euch zeitnah unter [www.hallenbad.de](http://www.hallenbad.de) über die aktuelle Lage!

# RAZZANT

Die Indie-Rocker RAZZ kommen am 1. August mit ihrer neuen EP „Might Delete Later“ in den Wolters Applaus Garten.

Von der Schülerband aufs Hurricane Festival und vom Emsland nach Berlin – etwa so rasant verliefen die letzten Jahre der Indieband RAZZ, die Vorspultaste stets gedrückt. Support-Shows mit Kraftklub, Mando Diao und Bloc Party sowie TV-Auftritte bei Circus Halligalli und GZSZ können die vier Indie-Boys bereits von ihrer Bucket List streichen. Auch mit der Zusammenarbeit für ihr zweites Album „The Nocturnal“ mit dem legendären Musikproduzenten Stephen Street, der unter anderem schon die Babyshambles, The Smiths oder The Cranberries im Studio hatte, erfüllte sich wohl ein großer Traum für RAZZ. Dank der kratzig-rauen Stimme von Frontmann Niklas und dem sphärischen Zusammenspiel von Bass, Gitarre und Drums eilte der Band schnell ein Ruf der „Emsländer Kings of Leon“ voraus. Um der schwindelerregenden Geschwindigkeit ihrer Karriere ein wenig den Wind aus den Segeln zu nehmen, gönnten sich die vier Mid-20s zuletzt eine kleine Verschnaufpause – zurück kehrten sie mit ihrer neuen EP

„Might Delete Later“, neu entdeckter Leichtigkeit und sommerlich-zwanglosem Sound, den es am 1. August im Wolters Applaus Garten auf die Ohren gibt. Wir haben mit Sänger Niklas und Gitarrist Christian einen sympathischen Plausch über Selbstfindung, Trash-TV und Frösche, die sich in Schuhe verirren, abgehalten.

**Eure Platte heißt „Might Delete Later“ – meint ihr, dass ihr irgendwann denkt: Hätten wir das damals nur anders gemacht?**

**Niklas** Ich glaube nicht, dass wir diese Platte irgendwann löschen werden – hoffentlich nicht! (lacht) Für die EP haben wir eine kleine Selbstfindungsphase durchlebt, in der wir letztendlich auch gefunden haben, was wir machen wollen. Gerade „Ocean (Without Any Waves)“ ist einer dieser Songs, die einen Meilenstein dargestellt haben. Wir haben so viele Songs geschrieben und auch wieder verworfen und wollten uns mit diesem Motto „Might Delete Later“, das man ja auch von Social Media kennt, auch selbst so ein biss-

chen den Druck nehmen und einfach sagen: Ich fühle mich jetzt gerade wohl damit; das ist jetzt all das, mit dem wir happy sind.

**Ihr bringt die EP auch als Vinyl raus. Ist das (Schall-)Platten-Sammeln für Fans wieder wichtiger und beliebter geworden?**

**Niklas** Ich glaube, das ist mittlerweile wieder so ein Liebhaberprodukt. Ich höre Musik natürlich mobil auch über Streaming. Aber eine Vinyl aufzulegen ist etwas ganz anderes, als kurz einen Song übers Handy zu hören. Man legt sie auf, man setzt sich irgendwo hin, man hört aufmerksam zu. Damit kommt man auch ganz gut mal aus dieser ständigen Schnelllebigkeit raus.

**Christian** Gleichzeitig geht es auch um das ganze Konzept. Dass man das ganze Album oder die EP auch anfassen kann. Das ist eine ganz andere Erfahrung. Beispielsweise haben wir auch diese Inner Sleeves, also diese Dinger, die du rausziehst, wo dann die Vinyl drin ist, gestaltet. Da sind handschriftliche Texte drauf und das ist auch noch mal ein

weiterer Aspekt, der über die Musik hinausgeht und als Ganzes mit dazugehört. Wenn man sich den Schriftzug „Might Delete Later“ anschaut, passt das auch genau dazu. Es ist ja nicht umsonst so krakelig geschrieben, oder? Das gehört auch visuell zusammen und macht es insgesamt super charmant.

**Ihr seid ja relativ schnell von der Schülerband auf die großen Festival-Bühnen angestiegen. Ging euch das zu schnell oder war das genau das richtige Tempo?**

**Christian** Früher, als wir frisch angefangen haben, war es zeitweise schon zu schnell. Ich glaube, wenn ich könnte, würde ich ein paar Sachen heute anders machen. Aber tatsächlich waren die letzten Jahre auch die schönsten meines Lebens. Klar gab es Phasen, wo man mal gestresst war und auch nicht unbedingt auf Tour sein wollte, sondern lieber bei der Familie oder auch einfach mal ein paar Tage für sich haben wollte. Aber das hat ja jeder irgendwie mal, dass man sich einfach mal was anderes wünscht. Aber ich habe die

Foto Martha Friedel

Zeit auch sehr genossen und werde auch die nächsten Jahre mit Sicherheit sehr genießen.

**Was war denn für euch so ein Moment, wo ihr gemerkt habt, dass da gerade ein ganz großer Traum in Erfüllung geht und da was richtig Großes auf euch zukommen könnte?**

**Niklas** Oh Gott, das habe ich tatsächlich erst letztes realisiert. Also irgendwann Ende letzten Jahres, als dieses ganze Corona-Scheißding plötzlich wieder voll am Start war, habe ich mir gedacht: Okay, vielleicht ist es nochmal eine Überlegung wert, was anderes zu machen – will ich mit diesem Stress leben? Es war im letzten Jahr so oft perspektivlos, weil man nicht wusste, ob und wann es je wieder Konzerte geben wird. Und da haben wir uns alle auch in einer kleinen Existenzkrise befunden. Mir ist aber dadurch auch krass bewusst geworden, wie schön es ist, dass wir das machen können und dürfen. Einfach, weil es das ist, worauf ich mega Bock habe, mit meinen Kumpels Mucke zu machen und auf Bühnen stehen zu dürfen. Da bin ich sehr dankbar für.

**Warum habt ihr euch entschieden, auf Englisch zu singen? Wie schafft ihr es dabei, international und nicht so deutsch zu klingen?**

**Niklas** Es gibt einfach so ein paar „typisch deutsche“ stilistische Mittel. Deutsche Musik ist oftmals irgendwie zu ausproduziert, zu glatt gestrichen. Und zum Text: Zu unserer Anfangsphase habe ich eigentlich nur englischsprachige Musik gehört, weswegen wir wahrscheinlich selbst englische Texte geschrieben haben. Und ich fands auch schon immer sehr einschüchternd, auf Deutsch zu singen, weil dann automatisch immer jeder verstehen kann, was du singst und worum es geht. Dadurch wird es direkt irgendwie intimer. Es fühlt sich so an, als würde man sich nackt ausziehen. Jeder sieht dann direkt, was du zu bieten hast. (lacht)

**Wie beurteilt ihr die deutsche Indie-Szene?**

**Christian** Es gibt auf jeden Fall gerade viele aufstrebende KünstlerInnen. Wenn ich jetzt so an Majan, BLVTH oder Nugat denke – das ist schon echt krass, wie viel Arbeit da drinsteckt. Ich finde, die deutsche Indie-Szene macht gerade einen sehr guten Job.

**Niklas** Cool finde ich auch Bands wie die Giant Rooks. Es ist schön zu sehen, dass es auch Bands gibt, die über Deutschland hinaus funktionieren.

**Ihr hattet schon vor einer ganzen Weile mal einen Auftritt bei GZSZ – seid ihr Soap-Fans?**

**Niklas** Jetzt kommt ein richtiger Berliner Satz: Ick hab gar kein Fernseher mehr zu Hause! Ich schaue auch kaum noch Netflix. Ich bin irgendwie komplett raus.

**Christian** Bei uns in der WG gibt's einmal die Woche einen Trash-TV-Abend. Am Anfang war ich mega skeptisch und dachte so: Leute, lasst mich damit in Ruhe. Aber mittlerweile frage ich immer nach, wie es denn mit der Bachelorette aussieht. (lacht) Da kann man gut mal abschalten.

**Seid ihr eigentlich schon mal in Braunschweig aufgetreten?**

**Niklas** Ja, auf jeden Fall. Ich glaube, unser zweitletztes Konzert vor der Pandemie war in Braunschweig.

**Christian** Im Eulenglück!

**Niklas** Ich erinnere mich auch noch ganz genau daran, dass wir mal den Support für Bosse gespielt haben. Das war eine Riesenshow. Und da hat Christian mit seinem Fuß noch einen Frosch zerquetscht! (lacht)

**Christian** Aber nicht extra!

**Niklas** Wir waren vorher im Schwimmbad und er hatte dort seine Schuhe stehen und als wir fertig waren, ist er schnell wieder reingeschlüpft und da hatte sich wohl ein Frosch drin versteckt. Fuß und Frosch sind keine Freunde geworden. (lacht)

**Habt ihr da auch Wolters getrunken?**

**Niklas** Na klaro.

**Christian** Ich habe auch in Erinnerung, dass es ganz lecker war. Es war nicht so herb wie Jever oder so, sondern einfach ein gutes Bier.

**Was ist denn eure Lieblings-Abkühlung an einem heißen Sommertag?**

**Beide** Bier! (lachen)

**Man munkelt, das Rocken am Brocken sei euer Lieblings-Festival...**

**Niklas** Ich liebe es, da wird alles mit so viel Herz gemacht. Ich weiß noch, wie wir Jonas, dem Veranstalter, zu unserer Hölzernen Hochzeit einen Ring aus Alufolie geschenkt haben. Der ist da zu uns auf die Bühne gekommen und wir haben ihn kniend gefragt, ob er uns noch ein weiteres Mal heiraten möchte. Dann gab es einen ganz romantischen Kuss auf der Bühne – ach, ich könnte stundenlang vom Rocken am Brocken schwärmen. Hoffentlich findet das nächste Jahr wieder statt! Dann heiraten wir Jonas auch gerne noch einmal.

**Christian** Man kann seine wahre Liebe nicht häufig genug heiraten!

Louisa Ferch

Das ganze Interview auf subway.de

**TERMIN**

1. August

Wolters Applaus Garten (BS)

razz-music.com

**F**lorettfechten – was im ersten Augenblick nach einem leicht antiquierten Ritual zur Konfliktbewältigung klingt, erweist sich nach etwas genauerem Hinsehen schnell als Augenzwinkern in Richtung Wohlstandsmief. Ähnlich wie Bilderbuch oder Blumentopf, in deren Bandnamenstradition sie sich einreihen, ist der Name dieses Braunschweiger Musiker-Duos nicht unbedingt Programm. Es geht vielmehr um ein Irritationsmoment, ein mentales Stolpern, das HörerInnen neugierig machen soll. Der Name ist dabei nicht das Einzige, was zunächst irritiert.

### Vom Chopper zur Vespa

Die beiden Mittzwanziger Simon Henke und Jannick Stühff fühlten sich als Bandmusiker mit vielen wechselnden Projekten lange Zeit eigentlich eher zwischen verzerrten Gitarren

und hämmernden Kick-Drums besonders zu Hause. Wie kam es für die beiden nun zum Zusammenschluss in Richtung Synth-Pop – quasi zur 180-Grad-Kehrtwende?

„Nachdem wir uns ein paar Mal einfach nur verabredet hatten, um über Musik zu quatschen und Bier zu trinken, war relativ schnell klar, dass wir beide mal was anderes ausprobieren wollen“, schildert Simon, der für Florettfechten die Instrumentals ausgestaltet und im Wesentlichen die Rolle des Gitarristen und Keyboarders einnimmt. „Es geht gar nicht darum, Rock und Punkrock den Rücken zu kehren. Im Gegenteil, wir lieben diese Musik immer noch. Das Ziel ist eher auszuprobieren, was jenseits davon noch so möglich ist“, führt Jannick weiter aus, der als Texter und Sänger in Erscheinung tritt.

Und so artete die fixe Idee, sich an deutschsprachigem Indie-Pop zu versuchen, rasch in sehr konkrete und wachsende Ambitionen aus. Seit Frühling dieses Jahres kommen die bei-

den fast täglich zusammen, jammen, tauschen Ideen aus und präsentieren sich gegenseitig Textideen und musikalische Skizzen. Schnell wurden eine Handvoll Songs als Demos im Home-Studio ausproduziert. „Irgendwann haben wir dann einen Sound gefunden, den wir echt interessant fanden“, so Jannick. Elektronische Drums, 80s-inspirierte Bass- und Lead-Synthesizer und glockig cleane Gitarren legen das Fundament für Florettfechten.

### Crewlove is True Love

Nicht nur gezwungenermaßen durch die globale Pandemie, sondern auch aus eigenem Interesse beschließt das dynamische Duo nun seinen Weg strikt in trauter Zweisamkeit. Keine weiteren Bandmitglieder sollen akquiriert werden, wie Jannick verdeutlicht: „Uns ist schnell positiv aufgefallen, dass sich Feedback

sehr viel effizienter und gezielter umsetzen lässt, wenn es nur von einer Person kommt. Man muss, wenn überhaupt, nur einen Kompromiss eingehen, mit dem zwei statt meinerwegen sonst fünf Leute zufrieden sind. Wobei wir überhaupt selten kompromissbereit sein müssen. Wir ziehen meistens eh am gleichen Strang.“ Auch Simon meint: „An erster Stelle steht mehr die Qualität des Songs, nicht wer der geilste Musiker unter der Sonne ist. Wenn es beispielsweise gut passt, dass eine gesampelte alte Hammond-Orgel im Hintergrund die ganze Zeit einen einzelnen Ton spielt, dann kommt das in den Song. Erlaubt ist, was funktioniert.“

Im Zuge ihres musikalischen Werdegangs in Braunschweig haben sowohl Simon als auch Jannick Freundschaften geknüpft, die ihnen in ihrem jetzigen Projekt zugutekommen. Egal ob Organisation,

Produktion, Mentoring, Merchandise, Fotografie oder Marketing im Allgemeinen – für alles gibt es jemanden in ihrem Kreativnetzwerk, der mit einer Idee und vor allem Tatendrang aufwartet, berichten die beiden. So ist Florettfechten in jeder Hinsicht ein Projekt, das sich aus dem Respekt und der Wertschätzung der Arbeit anderer speist. Gerade weil sie erst seit Beginn des Jahres zusammenarbeiten, zeigen die beiden sich sehr dankbar für die Unterstützung, die sie von allen Seiten erhalten. Ein sehr rasantes Arbeitstempo wird so erst möglich. „Wir lieben euch Freunde! Shoutout an jede und jeden von euch!“, strahlen die beiden.

### Ein Klavier, ein Klavier, eine Single!

Die erste Single, die die beiden jüngst im Hildesheimer Kairos Studio aufgenommen haben, trägt den Titel „Kopf an der Wand“. Mit ein bisschen unschuldiger Jugendliebe und sonnig verpeilter Tagträumerei ergibt sich hier eine Attitüde, die nicht fett aufträgt: Das ist nicht Giesinger, das ist nicht Poisel, viel eher hört man die Einflüsse von Wir sind Helden oder Von Wegen Lisbeth heraus. Die Single mit spätsommerlichem Hitpotenzial erscheint am 20. August auf allen bekannten Streamingplattformen. Abzuwarten bleibt, wie sehr ihr Release nun einschlägt und was danach so kommt.

„Weil wir innerhalb sehr kurzer Zeit mit vielen Ideen und einer verdammt guten Energie eingestiegen sind, haben wir uns dazu entschlossen, diese Elektrizität zu nutzen und erst mal gleich etwas zu veröffentlichen, das noch ‚heiß‘ ist“, meint Simon. Mit diesem Momentum wollen die beiden dann zügig weitere Veröffentlichungen realisieren. Die nächsten Single-Kandidaten sind schon in der Pipeline: „Mit dem, was wir aus der ersten Veröffentlichung mitnehmen, werden wir dann schauen, welche Stellschrauben noch gedreht werden sollten“, sagt Jannick.

Florettfechten sind sich einig: „Wir haben einfach tierisch Bock auf alles, was noch kommt und lassen Blut, Schweiß und Tränen fließen, damit der nächste Release nicht mehr lange auf sich warten lässt und ihr uns demnächst auch mal live sehen könnt.“ Die Symbiose zweier Musikliebhaber, die Großes vorhaben, Genre Grenzen sprengen und augenzwinkernd mehr auf Kreativität als auf Kitsch und Kommerz setzen. Dieser Wille wird ganz sicher belohnt werden.

Benyamin Bahri

# POP-VERFECHTER

Das ambitionierte Braunschweiger Indiepop-Newcomer-Duo Florettfechten releast am 20. August seine erste Single.



**KULTURSOMMER**  
**WOLFENBÜTTEL**  
Open-Air-Festival im Schlossinnenhof  
Konzerte, Kleinkunst & Kino  
23. Juli bis 29. August 2021  
www.kultursommer-wf.de  
www.filmplast-wf.de



Fr, 23. Juli 2021  
Live-Hörspiel-Krimi:  
Der Hexer kehrt zurück  
RadioLiveTheater



Sa, 24. Juli 2021  
Banda Senderos  
Dancehall & Reggae



So, 25. Juli 2021  
Ina Forsman & Band  
Kraftvoller Blues



Fr, 30. Juli 2021  
Keltischer Abend  
Veranstaltung von bluenote e.V.



Sa, 31. Juli 2021  
The Rehats  
Indie-Pop aus Freiburg



So, 1. August 2021  
GlasBlasSing  
Flaschmob – Musik auf Flaschen

Foto Priska Dolling

# SOMMERSONNENSOUND

Im Juli und August wird der blaue Himmel beschallt, denn der süße Duft von Konzert-Open-Airs liegt in der heißen Sommerluft...



Endlich schießt die Region musikalische Startschüsse in die freie Luft – der Open-Air-Kultursommer geht los! Überall füllen regionale, überregionale und sogar internationale KünstlerInnen vielfältige Veranstaltungsprogramme, sodass in diesem Sommer wirklich jeder sein individuelles Highlights zu hören bekommen kann. Unter freiem Eventhimmel bereichern sowohl lang geliebte als auch neue Festivals und Konzerte an bekannten oder neuen Orten die Umgebung. Durch die bundesweiten Corona-Lockerungen wird die Live-Kultur viele bevorstehende Sommernächte und -wochenenden beleben. Mithilfe von ausgearbeiteten Hygienekonzepten ermöglichen die zahlreichen VeranstalterInnen eine sichere und gleichzeitig gelöste Feierlandschaft. Unter ausgelassener Stimmung wird jeder entfallene Auftritt, verpasste Song und ausgebliebene Drink bei unbeschwerter Atmo-

sphäre nachgeholt. Es wird Zeit, die lange Liste legendärer Sommernächte zu realisieren und endlich wieder gemeinsam Musik, Kultur, Gastronomie und Leben unter freiem Himmel zu feiern.

## SAUNA-KLUB OPEN AIR

23. Juli | Biergarten im Hallenbad (WOB)  
[www.hallenbad.de](http://www.hallenbad.de)

Die mitreißende Hitzewelle überkommt diesen Sommer alle Feierwütigen auf dem Sauna-Klub Open Air. Bereits im vergangenen Jahr haben die Klubbetreiber das Event mit vielen geschätzten regionalen Bands geplant. Nun endlich kann es im Biergarten des Wolfsburger Hallenbades stattfinden. Den idealen Auftakt beschert die Braunschweiger Alternativ-Emo-

punk-Band Gr:mm. Mit treibenden Drums und glühendem Bass präsentieren sie ihr neues Projekt „Wände aus Gitarrenmelodien“, gefolgt von den seit Jahrzehnten bestehenden Boxing Fox, die mit einer einzigartigen Mischung aus Ska-Punk und Rocksteady die Stühle zum Glühen bringen. Bevor wir indie.disco.gehn nicht erlebt haben, gehen wir nicht nach Hause. Einen musikalischen Cocktail aus Indie, Electro, Brit und Pop, der den Gemütern auch im Sitzen einheizt, gibt es obendrauf.

## SÜDSEE OPEN AIR

9. Juli | Naturfreundeheim am Südsee (BS)  
[www.niedersachsen.naturfreundejugend.de](http://www.niedersachsen.naturfreundejugend.de)

Zum sechsten Mal trifft Freiluft-Idylle auf Open-Air-Live-Musik. Die beschauliche Festival-Location schafft inmitten der Natur ein kleines Wohlfühl-Paradies. Einfach die Seele am oder die Füße im Südsee baumeln lassen. Die kostenlose Dosis Frischluft-Musik ist für alle Ü-16er zu haben. Zur Verpflegung stehen verschiedene Getränke-Stände und ein Grill bereit. Was will man mehr als Sommer, Sonne und Südsee Open Air?

## SUMMERTIME FESTIVAL

16. und 17. Juli | Seeliger Park (WF)  
[www.summertimefestival.de](http://www.summertimefestival.de)

Das beliebte Wolfenbütteler Summertime Festival feiert nachträglich Jubiläum. Zum zehnten Geburtstag lädt das Konzertfest in den Seeliger Park und jeder kann beisteuern, was er oder sie möchte.

Wie immer werden zahlreiche Workshops, kulinarische und vor allem musikalische Live-Angebote allen Anwesenden unvergessliche Stunden bereiten. Bei losgelöster Stimmung lässt sich der Tag gemeinsam mit der Familie oder auch in eigener Gesellschaft auf einer Picknickdecke genießen. Das Fest der Sommerzeit wird natürlich unter Schutzmaßnahmen gefeiert.

## MDR HARZ OPEN AIR

27. und 28. August | Bürgerpark Wernigerode (WR)  
[www.wernigerode-tourismus.de](http://www.wernigerode-tourismus.de)

Auf die Picknickdecken, fertig, los! Auch in diesem Jahr bringt das MDR Harz Open Air internationale und deutsche Popmu-

sik für zwei Tage direkt in die Region. Die Werke der jeweiligen KünstlerInnen können entspannter denn je auf vorab gefertigten und platzierten Picknickdecken im grünen Bürgerpark Wernigerode genossen werden. Darüber hinaus haben die VeranstalterInnen für vielfältige Speisen und Getränke gesorgt, die vor Ort erworben werden können. Mit diesem neuen, Corona-konformen Konzept bleibt nichts weiter mitzubringen als gute Stimmung und Lust auf belebende Musik unter freiem Himmel.

Am Freitagabend liefern Culcha Candela und Pictures of Soul mit gleich zwei Auftritten anhaltenden Picknick-Flair. Ganz „Von Allein“ bringt die bei jedem „Berlin City Girl“ bekannte „Hamma“-Band mehr als nur einen „Hamma“-Song auf die Sommerbühne und offenbart dem Publikum eine „Schöne neue Welt“. Zusätzlich zum heißen Chulcha-Sound-Mix aus Dancehall, Reggaeton, Afrotrap und Hip-Hop verschaffen Pictures of Soul eine außergewöhnliche Abwechslung durch harte Rockmusik mit melodischem Pop. Mit Songs aus „Dark Days“ werden sie einen lighten Sommerabend aufheitern.

„You Don't Know“ wie sich ein Picknick mit Milow im Park anfühlt? Das lässt sich problemlos herausfinden. Am Samstag verbreitet der belgische Weltstar mit seiner unverwechselbaren Stimme gleich zweimal denkwürdige Sommer-Vibes. Hinzu kommt die 16-jährige Hanna Rautzenberg, die mit ihrer rauchigen Stimme Herz und Seele ergreift. Vor dem letzten Auftritt der beiden MusikerInnen können Kinder gemeinsam mit Beatboxer Mando auf musikalische Entdeckungsreise gehen. Außerdem werden die geschätzten MDR-Moderatoren Susi Brandt und Stephan Michme an beiden Abenden unterhaltsam durch das Event-Programm führen.

## KULTBAHNHOF OPEN AIR

23. und 24. Juli | Kultbahnhof Gifhorn (GF)  
[www.kultbahnhof-gifhorn.de](http://www.kultbahnhof-gifhorn.de)

Es wird endlich wieder laut – am Kultbahnhof in Gifhorn gibt es zum kommenden Kultbahnhof Open Air alles andere als Bahnhofsmusik. So bringen die HamburgerInnen von Suzie & The Seniors vor allem die legendären Songs einer unsterblichen Musikepoche auf die Bühne: Klassiker der Beatles, Rolling Stones, Beach Boys und Monkees. Alle, die bis dahin noch nicht genug haben, werden unaufhaltsam von der Wolfsburger Band Pretty in Pink in die wilden 50er- und 70er-Jahre mitgerissen. Wir wissen alle, „Doppelt hält besser“ und deshalb folgen am Samstag gleich zwei weitere Gigs: Die vier Musiker von Creeperhead machen mit

vor Kraft strotzenden Sounds die Nacht zum Tag, sodass Mitsingen und Mitfeiern nicht ausbleibt. Ein weiteres Highlight an diesem Open-Air-Abend wird die (fast vollständige) Wiedervereinigung der Gifhorer Legende Hounddogs sein, die nach 15 Jahren ihr Rock'n'Roll-Comeback liefern werden.

## WAS SONST NOCH GEHT

Natürlich war das noch längst nicht alles. Viele weitere Festivals und Open Airs werden diesen Sommer zurückkehren. Aufgrund der sehr kurzfristigen Ankündigungen können wir vor Redaktionsschluss noch nicht alle Details und längst nicht alle kommenden Events für euch sammeln. Aber wir wissen trotzdem, wann und wo ihr weitere Open-Air-Events besuchen könnt.

Unter anderem kehrt das Organic Beats Festival als Teil des BS Kultursommers 2021 an den Südsee in Braunschweig zurück. Die Musik, Workshops und berauschende Atmosphäre bleiben nachhaltig im Gedächtnis. Außerdem wird das Lammer Open Air diesen Sommer am 28. August zum 22. Mal auf dem Sportplatz in Lamme (BS) stattfinden. Das bunt gemischte Festival bietet genügend Platz, um das abwechslungsreiche Programm und den zurückgewonnenen Konzert-Sommer zu feiern.

Auch beim neuen Sommerecho am Gleisdreieck, der neuen Open-Air-Plattform in Kennel-Nähe, kommen viele spannende Freiluftfeiern auf uns zu. Insgesamt erwarten uns also endlich wieder richtig viele Konzert- und Kulturangebote, die diesen Sommer nach langer, kräftezehrender Winter- und Coronadurststrecke unvergesslich machen werden.

Michelle Abdul-Malak

## ROCK AM KENNEL

30. & 31. Juli | Kennelbad (BS) | [www.rock-am-kennel.de](http://www.rock-am-kennel.de)



Ein Abend ist nicht genug! Ein ganzes Wochenende lang wird in Braunschweig wieder ein Sitz-Open-Air im Kennel-Bad gerockt. Auf altherwürdigen Wolters Bierkisten oder eigenen Campingstühlen und Picknickdecken gibt's allererste Rock'n'Roll-Sahne und das vollkommen Corona-konform – die aktuellen Regeln zur Pandemieeindämmung erfahrt ihr kurzfristig vom Veranstalter.

Gleich an beiden Festivaltagen beschert die legendäre Rostocker Rock- und Punkband Dritte Wahl euch den Headliner-Posten auf der Bühne des Rock am Kennel 2021. Seit 33 Jahren beschallen sie dynamisch Fans, Hallen und Plätze in ganz Deutschland und jetzt auch unter freiem Kennel-Himmel. Gleich zwei Abende hintereinander lassen sich sowohl ihre geistreichen, charmanten und pulsierenden Hits als auch die brandneuen Songs ihres elften Albums „3D“ live und in Farbe plastisch aufsaugen.

Am Festival-Freitag eröffnen die Deutschröcker Elfmorgen den Event-Abend für Dritte Wahl. Mit humorvoll-ehrlich-eindringlichen Texten und Sound sprechen sie ihre ZuschauerInnen nicht durch die Blume, sondern konsequent und direkt an. Am Samstagabend machen Abstürzende Brieftauben das Vorprogramm, bevor Dritte Wahl noch einmal richtig einheizen. Die musikalische (Fun-) Punk-Lesung der Hannoveraner Tauben erfrischt den warmen Sommerabend mit zahlreichen Wachmacher-Stories, unter anderem aus ihrer Band-Biografie „Heute doof, morgen doof und übermorgen wieder“. Deutsche Punk-Erinnerungen werden wach und geben mit Unterstützung von Wegbegleitern und Zeitzeugen lebhaft Einblicke in knapp 35 Jahre Band- und Subkulturgeschichte.

Rock am Kennel 2021 – ein alternatives Bühnenprogramm für Braunschweig, dass sich Fans nicht entgehen lassen sollten.



Fotos: Mirja Kuschkowitz, Matt Moloney-StockSnap.io, Leon Hahn, Robert Eikelipoth

# music



Foto: Bastian Böhms

## Stresz EGOTRONIC

Genre Elektropunk Release 23. Juli Label Audiolith

»Das zehnte Album – Glückwunsch zum Jubiläum! Wer denkt, der Spaß namens Egotronic würde sich totlaufen, der irrt. Auch nach 15 Jahren erfinden sie sich fast ein bisschen neu, nicht das erste Mal. „Stresz“ geht nicht so offensiv nach vorne, ist fast defensiv und leise, wartet dafür aber mit zahlreichen kleinen Melodien, verspielten Momenten auf, Voicedekoder und GastsängerInnen sorgen für jede Menge Abwechslung, zum Beispiel der fantastische Andreas Dorau, der bei zwei Tracks zu hören ist. Humor, Kritik und Wortspiele reichen sich zwölf Songs lang die Hand. Als Anspieltipp empfehle ich „Nadel verpflichtend“, „Langeweile“ oder „Der schönste Platz ist inner Apotheke“. Gutes Album – macht Spaß und hat nichts von seiner politischen Relevanz verloren! CR



Fazit 15 Jahre – 10 Alben

Ein Musiktipp von Riptide-  
musik-Geschäftsführer Chris Rank.



## Elektrisch FORMAT 800

Genre Synthie-Pop Release 30. Juli Label –

»Mit voluminöser Stimme und kristallinen Synthies legen Format 800 den starken Grundstock ihrer Debüt-EP „Elektrisch“. Das Duo aus Wolfsburg und Gifhorn durchspielt den opulenten 80s-Pop stilecht in all seinen Facetten: Die wortstarken Lyrics ummanteln den teilweise sehr sphärischen und ausnahmslos eingängigen Nostalgiesound der beliebten Schulterpolster-Dekade – hier trifft Synthie-entfachte, düstere Romantik auf erfrischendes Songwriting der Gegenwart. Viel Hitpotenzial und Ohrwurmgarantie stecken in der elektrisierenden EP. Und sogar die fein produzierten Musikvideos zu „Dabei“ und „Sie weiß“ erstrahlen im vergangenheitsverliebten Look. DR

Fazit 80s-Revival



## At the Moment MANO LE TOUGH

Genre Electronica Release 20. August Label Pampa

»Steady Kicks, Claps und Hi-Hats verschmelzen mit flächigen Bassebenen, die einen in verträumte Deep-House- und Downtempo-Sphären tragen; synthetische Klänge, verschachtelte Samples, wenig Gesang und viel Organik. Alles fließt zusammen in Manos melodisch-melancholische Space-Disco zwischen Woodstock und Watergate. Der Sound des Irischen Zürichers, der für seine gefühlvollen Abriss-Sets global gebucht und geliebt wird, kommt auf diesem Post-Pandemie-Album zur Perfektion. Ein richtiger Banger ist nicht dabei, aber wir werden sehen, ob die Molly-Community einen der zwölf Tracks doch noch zum Floorfiller 2021 erheben wird. BB

Fazit K-Hole-Soundtrack



## Exit Wounds THE WALLFLOWERS

Genre Country-Pop-Rock Release 9. Juli Label Pias/New West Records (Rough Trade)

»Ja, es ist allen anderen mitwirkenden Musikern gegenüber echt unfair, wieder nur den Frontmann Jakob Dylan namentlich zu erwähnen, aber als Sohn von His Bobness höchstselbst bleibt das selbstverständlich nicht aus. Ihr erinnert euch an ihn und seine Band? Um die Jahrtausendwende lieferten die Wallflowers radiotauglichen Country-Pop-Rock irgendwo zwischen Counting Crows und Tom Petty. Fast zehn Jahre nach dem letzten Album sind sie nun, abgesehen von Jakob, in komplett neuer Besetzung wieder da und machen das, was sie am besten können: radiotauglichen Country-Pop-Rock irgendwo zwischen Counting Crows und Tom Petty. Nicht mehr – aber auch nicht weniger. LW

Fazit kann man machen

## We Like It ZWANIE JONSON

Genre Indie-Pop Release 6. August Label Fun In The Church/Bertus

»Zwanie ist mit seiner unverwechselbaren, zartrauchigen Stimme die erleuchtete Easy-Listening-Ikone der Hamburger Schule. Nicht nur als Drummer für Fanta 4, Fettes Brot und Helge Schneider, auch mit seinem „Golden Song“ (Staatsakt) für den Berlin-Indiethriller „Victoria“ macht er von sich reden. NDW-Legende Andreas Dorau bezeichnet ihn als „Fünften Beatle“, Hamburgs DJ-Supertalent Koze spricht von „Süße und Freundlichkeit“ in seinem Werk und SUBWAY erhebt ihn jetzt zur „Retro-Goodvibes-Gottheit“. Zwanies viertes Album umfasst Folk-Psychedelica und Soul-Boogie, mal glitchig federnd, mal sanft verträumt zwischen Bar, Balearen und Balkonien. Gitarrenlastiger Indiepop, der an einen Mac DeMarco erinnert, der sich zur Sonnenaufgang-Afterhour entspannt verpeilt in den Golden Pudel verlaufen hat. BB

Fazit happysad

## Grapefruit Season

JAMES VINCENT MCMORROW

»Sommerlich wie der Albumtitel klingen auch die 14 neuen Stücke des Iren James Vincent McMorrows: Seine unverkennbare hohe Stimme schmiegt sich um unaufdringlich weiche Drums, Gitarre und Synthies. Vom musikalischen Ursprung im irischen Folk klingt James auf seinem inzwischen fünften Album um einiges internationaler – so wurde „Grapefruit Season“ neben Dublin auch in London und Los Angeles recordet. Mit im Studio war übrigens Florence + the Machine-Produzent Paul Epworth und so gibt's auch auf dieser Platte eine elektrisierende Mischung aus bittersüßer Emotion, butterweichen Singer-Songwriter-Pieces und hymnischen Granaten. LF

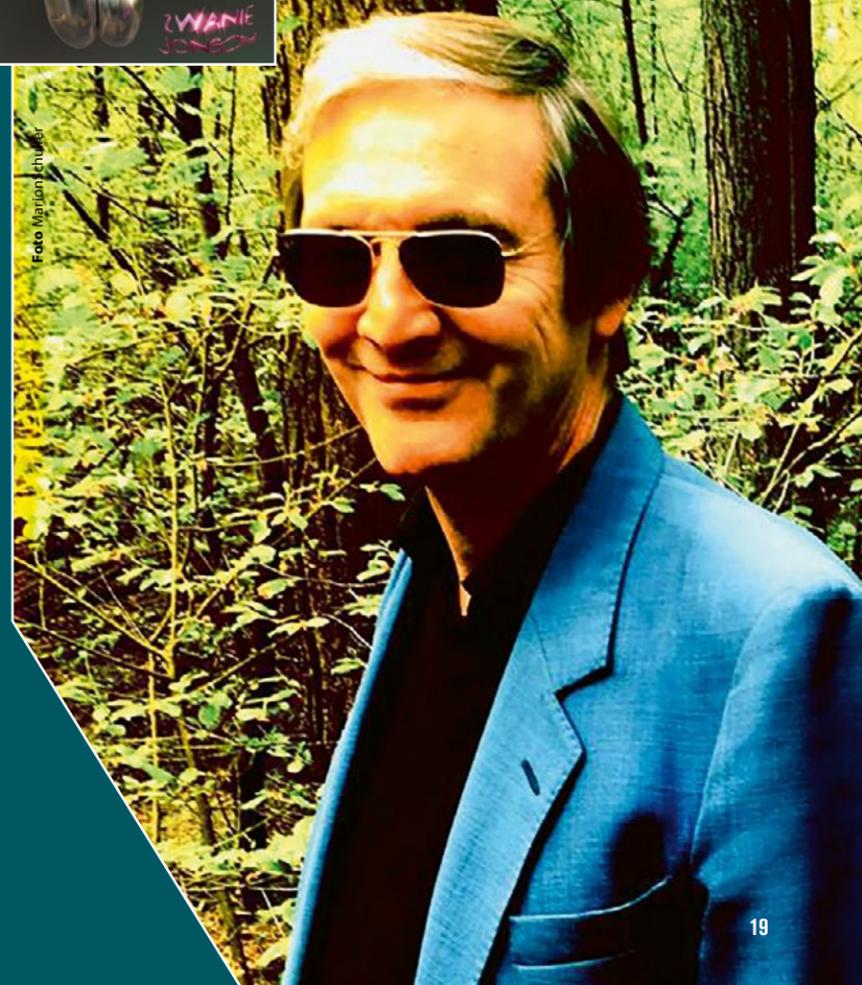


Genre Indie-Pop Release 16. Juli Label Columbia Records

Fazit McDreamy



Foto: Marion Schuber



# listen

**wohnbau**  
SALZGITTER



# Dein Raum für Karriere



Salzgitter-  
Bad



Salzgitter-  
Lebenstedt



Peine

Wir bilden Immobilienkaufleute aus.  
Du hast Abitur oder Vergleichbares?  
Dann freuen wir uns auf Deine  
Bewerbung um einen Ausbildungsplatz.

WBV Wohnbau Betreuungs & Verwaltungs GmbH Salzgitter  
Personalabteilung · z.Hd. Gabriele Hürtler  
Windmühlenbergstraße 9 – 11 · 38259 Salzgitter-Bad  
Oder per E-Mail in einem PDF an:  
huertler@wohnbau-salzgitter.de  
[www.wohnbau-salzgitter.de](http://www.wohnbau-salzgitter.de)

**AUSBILDUNGSSTART:  
AUGUST 2021**

# LASS|MA|LOS

Ausflugsziele 2021

Anzeige

© oeding  
magazin

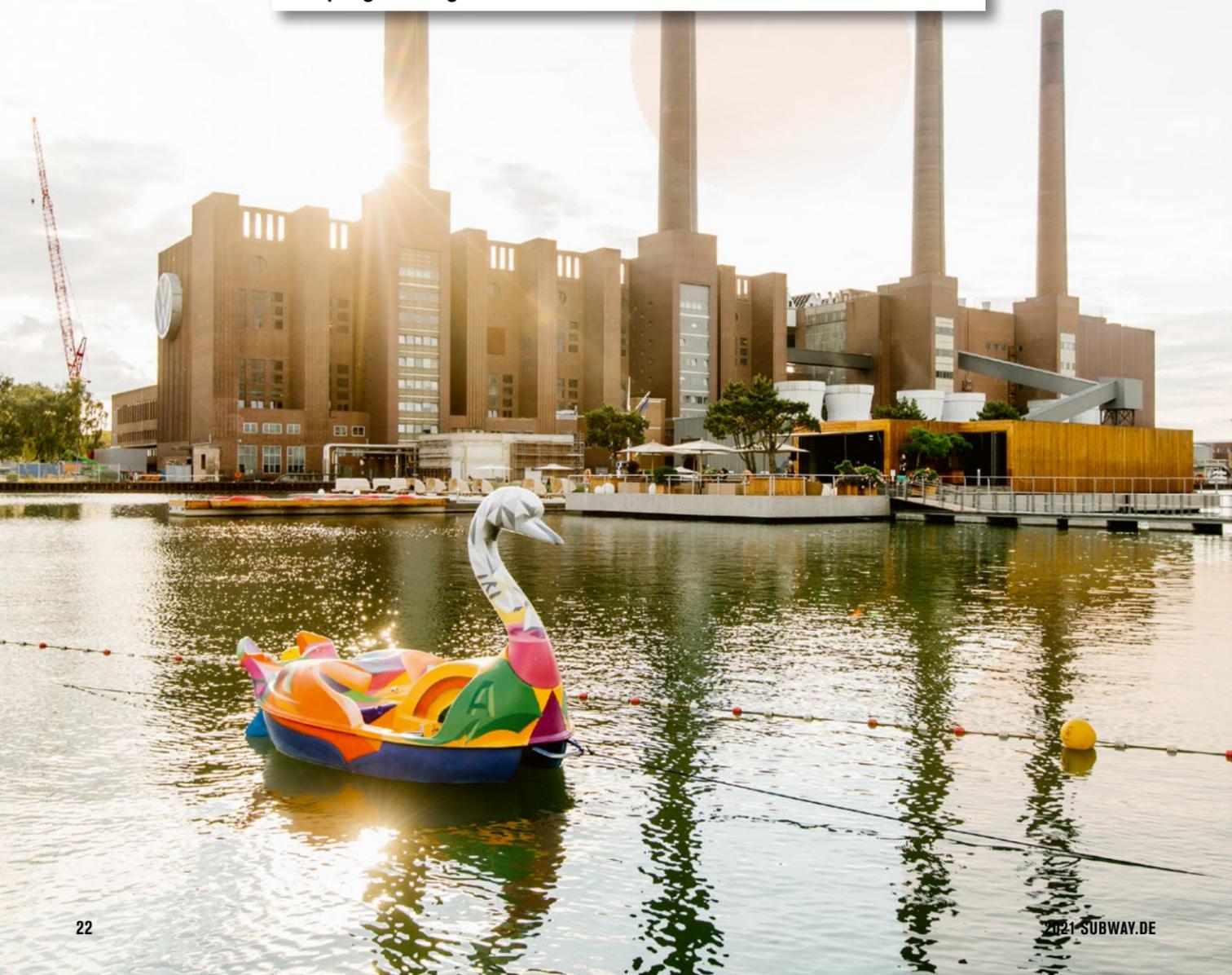
**Durch EinAnderS.de**  
Die Saison-Terrasse  
Der Biergarten  
TRIFTSTRASSE 1 | BS-RAUTHEIM

Foto: Benyamin Bahri



# URBANE Summervibes

Die Autostadt in Wolfsburg zelebriert mit ihrem Ferienprogramm gebührend den wohlverdienten Sommer 2021.



Mit etwas Verspätung hat inzwischen die warme, sonnige Jahreszeit Einzug gehalten – so auch in Wolfsburg und der Region. Pünktlich zu den angenehmen Temperaturen hat die Autostadt nach über einem halben Jahr Pause wieder ihre Pforten für neugierige BesucherInnen und Gäste geöffnet und wartet passend zu den bevorstehenden Sommerferien mit einem abwechslungsreichen Eventprogramm, zahlreichen Action-Attraktionen und feinsten Kulinarik auf. Vom 16. Juli bis zum 12. September verwandelt sich das Gelände rund um das Volkswagen-Werk wieder einmal zu einer der beliebtesten sommerlichen Anlaufstellen für Groß und Klein und vereint Kunst und Kultur mit Qualitäts-Gastronomie und urbanem Flair.

Auch in diesem Jahr laden die schwimmende Insel Cool Summer Island sowie gemütliche Lounge-Kissen im Park zum Relaxen mit Blick auf die Autostadt-Türme und das moderne Surrounding ein. In der einen Hand ein eisgekühlter Cocktail, in der anderen ein frisch-leichter Snack, die Sonne auf der Haut und Musik in den Ohren – so wird ein Tag in der Autostadt zum idealen Kurzurlaubsziel in der Region.

## Actionreiche Autostadt

In der Autostadt in Wolfsburg gibt es auch diesen Sommer Einiges zu erleben. Während Cool Summer Island zum entspannten Sonnenbaden einlädt, bieten Tretboote entspannten Wasserspaß im Hafengebiet. Ein actionreiches Highlight ist in diesem Jahr insbesondere die neue Riesen-Rutschanlage am schwindelerregenden 18,5 Meter hohen Wasserturm: Drei verschiedene Rutschbahnen – kurvig, wellig und steil – versprechen jede Menge Abwechslung, Fun und Adrenalin für die ganze Familie. Traut ihr euch, jede einzelne Rutsche runterzudüsen?

Rasant wird es auch auf einer Zipline, die in diesem Sommer erstmalig über die Autostadt gespannt wird. Inmitten der spektakulären Industriekulisse flitzt man über das Areal und erlebt die Autostadt so auf eine nie dagewesene Art und Weise. Auf einer riesigen aufblasbaren Kletter- und Spielwiese sowie in den Inflatable Tumbler und an Slacklining-Stationen können sich auch die Kids mal so richtig austoben und ihre Sommerferien genießen. Wochenends stehen zudem verschiedene Mitmachaktionen für Kinder und die ganze Familie auf dem Plan.

Fotos Anja Weber, Autostadt GmbH

## Mobilität erleben

Natürlich dreht sich in der Autostadt letztlich alles um einen Schwerpunkt: Mobilität. Um Mobilität für jedermann erleb- und erfahrbar zu machen, finden in diesem Jahr gleich zwei „Autostadtsommer“-Ausstellungen statt. Vom 12. Juli bis zum 15. August gibt es auf dem Außengelände des Automobilmuseums Zeit-Haus verschiedene Oldtimer-Cabriolets zu bestaunen – darunter auch der VW Karmann Ghia oder der Fiat Topolino. Vom 16. August bis zum 12. September wird dem 45-jährigen Jubiläum des Golf GTI mit einer einzigartigen Ausstellung gehuldigt. Eine spektakuläre Showeinlage der e-Hydrofoil gibt es im Hafengebiet: Diese High-Tech-Fahrzeuge werden von einem geräuschlosen, elektrischen Motor betrieben und „schweben“ wellenlos auf dem Wasser. Zum Einstieg in diesen außergewöhnlichen Wassersport präsentieren Profis eine Show und zeigen AnfängerInnen anschließend, wie sie sich auf dem elektromobilen Brett durch das Hafengebiet bewegen können.

## Klangvoll durch die Nacht

Endlich wieder Live-Musik, endlich wieder Autostadt – dass diese beiden Komponenten bestens zusammenpassen, beweist der außergewöhnliche Themenpark in Wolfsburg jedes Jahr aufs Neue. In dieser Saison bespielen abermals deutsche und internationale Musik-Highlights die Wasserbühne vor dem Porsche Pavillon. Das diesjährige Konzertprogramm ist bunt und bietet einen spannenden Bogen von Easy-Listening über rauchigen Blues hin zu Mainstream-Pop in unvergleichlicher Konzert-Atmosphäre. Neben der US-Jazzkone Lucy Woodward finden zahlreiche inspirierende, europäische MusikerInnen den Weg in die Autostadt – darunter die italienische Jazz-Neuentdeckung Chiara Pancaldi, die britischen Swing- und Soulsänger Anthony Strong und Myles Sanko sowie die französische Blueserin Nina Atal. Aber auch deutsche Musikgrößen wie die Pop- und Soulkone Cassandra Steen, Selfmade-Rocker Pohlmann, Singer-Songwriterin Madeline Juno und Allround-Musiker Max Mutzke beehren diesen Sommer die Autostadt.

Louisa Ferch



## Facts

Autostadt Sommer:  
16. Juli bis 12. September

Schulferien Niedersachsen:  
22. Juli bis 1. September

Werksferien:  
1. August bis 20. August  
alle Infos unter [www.autostadt.de](http://www.autostadt.de)





1

## Mit Hannes Camper on the road

Nie haben wir uns mehr nach Freiheit gesehnt als jetzt. Passend zu den Sommerferien können nun endlich auch wieder Urlaubspläne geschmiedet werden. Die Braunschweiger Campervermietung Hannes Camper ermöglicht deutschlandweit an sechs Standorten den Start ins Roadtrip-Abenteuer. Ob Städtereise, entspannter Küstenurlaub oder Wandertrip – mit einem Campervan von Hannes Camper hat man ein zuverlässiges Gefährt an der Seite und kommt komfortabel ans Reiseziel. Hat man einen passenden Stellplatz gefunden, heißt es nur noch: Schiebetür auf, Frischluft schnuppern und Natur erleben. Deshalb lautet das Motto des Braunschweiger Jungunternehmens auch: „Miete.Meer.Freiheit“.  
[www.hannes-camper.de](http://www.hannes-camper.de)



2

## Deutsches Pferdemuseum

Verden (Aller) / [www.dpm-verden.de](http://www.dpm-verden.de)

Das Deutsche Pferdemuseum zeigt in seiner abwechslungsreichen Ausstellung, welchen Stellenwert das Pferd über Jahrhunderte für den Menschen hatte. Als wichtigster Helfer in der Landwirtschaft, im Transport, im Bergbau oder im Krieg war es über Generationen hinweg ein enger, unverzichtbarer Partner des Menschen und hatte großen Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung. Direkt neben dem Bahnhof lädt das Deutsche Pferdemuseum Groß und Klein, Pferdefreunde und solche, die es noch werden wollen, zu einer ausgiebigen Entdeckungstour ein. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Die Sonderausstellung „Legendär! Berühmte Pferde aus Mythologie, Geschichte und Popkultur“ läuft noch bis zum 31. Oktober 2021.

## Durcheinander und anders – DurchEinAnderS

3

Braunschweig (Rautheim) / [www.durcheinanders.de](http://www.durcheinanders.de)

Familie Bronswyk macht etwas anders mit dem DurchEinAnderS, denn ganzjährig schaffen sie auf ihrer Saison-Terrasse einen lebendigen Ort am grünen Rand von Braunschweig-Rautheim zum Genießen, Tanzen und Seele baumeln lassen. Die geborenen Schausteller verwirklichen hier mit ihrem Team allerlei kreative Ideen und Konzepte für alle Jahreszeiten. Blauer Himmel über den Köpfen, stimmungsvolle Musik in den Ohren, gutes Essen auf dem Gauken, ausgelassene und unbeschwerte Stimmung – die atmosphärische Saison-Terrasse DurchEinAnderS ist der ideale Platz für ein Püschchen von einer Radtour, die Stärkung nach einem langen Arbeitstag und ein Spiele-Paradies für energiegeladene Kinder. Vom Ringgleis gerade mal fünf Minuten entfernt, unweit der Riddagshausener Teiche, verfügt sie über eine E-Bike-Ladestation sowie einen großzügigen Parkplatz. Eine Vielzahl an Buden bieten Speisen, Spirituosen und ausgelesene Weine, welche sich auf dem 800 Quadratmeter großen Kirmesgrundstück mit freiem Blick auf den Elm genießen lassen. Noch einen Wunsch? Bronswyk bringt's! Ein Eventhighlight ist das Public-Viewing auf der Terrasse zur Fußball-EM. Ab dem Achtelfinale sind dort alle Spiele auf einem 15 Quadratmeter großen High-End-Mediaboard zu sehen. Andere wechselnde Events wie BBQ-Wochenenden, Oldtimer-Treffen, DDR-Motto-Abende und viele weitere werden im Sommer folgen – alles bei freiem Eintritt. „In unserer Branche muss man breit streuen. Man möchte die Autoscooter-Jugend, aber eben auch die Familien im Bierzelt. Wir möchten jedem etwas bieten und Menschen zusammenbringen. Man könnte sagen, wir bieten ein großes buntes Durcheinander“, freut sich Inhaber Thomas Bronswyk. Mit ihren abwechslungsreichen Ideen bereichern die Bronswyks Brunswiek und huldigen mit ihrem einzigartigen Festplatz jeder Saison – ob im Sommer, zum Oktoberfest oder als Weihnachtsmarkt. Also, wie wär's – miteinander im DurchEinAnderS?



Fotos Ausdrucksfotos, DPM, DurchEinAnderS

ENDLICH WIEDER RAUS  
IN DIE NATUR!

mit Hannes Camper.

5% Rabatt  
für Abenteuerer mit dem  
Gutscheincode  
„SUBWAY2021“

Jetzt Camper mieten!  
[WWW.HANNES-CAMPER.DE](http://WWW.HANNES-CAMPER.DE)  
HANNESCAMPER

\*gültig bei Buchung bis 31.12.2021

## Blind-Date-Lesung

mit einem/einer nominierten Autor\*in  
des Deutschen Buchpreises 2021.  
**9. September 2021**  
19.00 Uhr – Eintritt 9,99 €

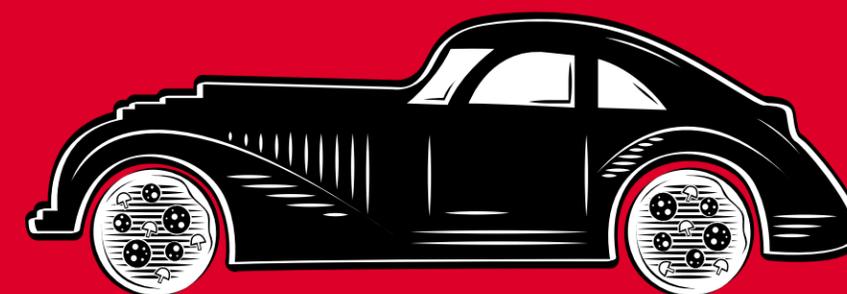
**bücherwurm**  
BÜCHER FÜR KINDER & ERWACHSENE

Gleich Ticket sichern!  
Tickets im bücherwurm

Im Magniviertel · Schloßstraße 8 38100 Braunschweig  
Telefon 0531-17841 · WhatsApp 0151-51794773  
[www.buecherwurm-braunschweig.de](http://www.buecherwurm-braunschweig.de)

Besucht uns auf:  
**FACEBOOK  
INSTAGRAM**

SUBWAY.DE



# PIZZA WIE EIN WAGENRAD!

## L'OSTERIA

PIZZA E PASTA

### JETZT IN DEN DESIGNER OUTLETS WOLFSBURG

[losteria.de](http://losteria.de)



## Städtisches Museum Braunschweig

[braunschweig.de/museum](http://braunschweig.de/museum)

Ernst Ludwig Kirchner, „Mann und Frau am Strand bei aufgehendem Mond“, 1912, Holzschnitt © Städtisches Museum Braunschweig

In der Ausstellung „Von Rembrandt bis Baselitz. Meisterwerke der Druckgraphik aus dem Städtischen Museum Braunschweig“ werden bis zum 1. August künstlerische Höhepunkte vom 16. bis 21. Jahrhundert aus der bestandseigenen Sammlung vorgestellt. Insgesamt sind rund 160 Graphiken von 75 international bekannten Künstlern in der Schau zu sehen. Die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten sind nicht chronologisch geordnet, sondern in einzelnen Themeninseln zusammengestellt. Neben Radierungen von Rembrandt ist etwa ein bedeutender Holzschnitt von Ernst Ludwig Kirchner zu sehen, der während seines zweiten Aufenthalts auf der Insel Fehmarn 1912 entstand. Er zeigt eine Frau und einen Mann bei aufgehendem Mond am Strand. Insgesamt haben sich davon weltweit nur acht Abzüge erhalten. Das Exemplar im Städtischen Museum war bislang nicht bekannt und gilt als Neuentdeckung. Neben zahlreichen Werken von Künstlern wie Horst Antes, Max Beckmann, Georges Braques, Otto Dix, Alberto Giacometti, HAP Grieshaber, Käthe Kollwitz, Fernand Léger, Pablo Picasso, Pierre Soulages und Egon Schiele sind auch Serigraphien von Dieter Roth und Gerhard Richter zu sehen.



Rembrandt Harmenszoon van Rijn, „Selbstbildnis mit Saskia“, 1636, Radierung © Städtisches Museum Braunschweig

1



2

## Herzensdinge Designmarkt

Braunschweig / LokPark | [herzensdinge-markt.de](http://herzensdinge-markt.de)

Nach viel zu langer Pause kann in Braunschweig endlich wieder richtig schön gestöbert werden: Am 28. und 29. August 2021 laden auf dem Herzensdinge – der handmade-Designmarkt rund 100 AusstellerInnen, KünstlerInnen, Kreative und kleine Labels Unikat-LiebhaberInnen und #support-smallbusiness-UnterstützInnen zum Schlendern in historischer Kulisse zwischen alten Loks und Bahngleisen ein. Das Angebot beschränkt sich auf handgefertigte Einzelstücke und Kleinserien; Massenware ist wie üblich ausgeschlossen. Zwischen Schmuck, Textilien, Dekorationen und kulinarischen Besonderheiten entdecken sicher alle BesucherInnen einige Dinge, die ihr Herz höher hüpfen lassen. Verschiedene Küchen- und Druckwerkzeuge, Taschen und Notizbücher verschönern nicht nur den Alltag, sondern machen auch praktikabel etwas her. Neben der Möglichkeit zum Stöbern zwischen allen Produkten erhalten die BesucherInnen mit dem Eintritt zudem ein Los für die Tombola und damit die Chance auf tolle Gewinne der teilnehmenden AusstellerInnen. Zu einem runden Tagesausflug für die ganze Familie wird der Designmarkt durch einen vielfältigen Streetfood-Bereich, eine Bühne mit regionaler Live-Musik und die Parkeisenbahn, die große und kleine BesucherInnen regelmäßig durch den Park chauffiert, abgerundet. Um die Gesundheit aller zu schützen, wurde ein umfangreiches Hygiene-konzept ausgearbeitet. Tickets sind vorab über die Homepage für 4 Euro oder an der Tageskasse für 5 Euro zu erwerben.



SUPPORT  
SMALL  
BUSINESS

Fotos.meetCon

**» Für alle Generationen!**  
**Für Frischluftfanatiker!**  
**Für jeden!**

Jogging · Crosslauf · Nordic-Walking ·  
Lauftrad Runde für die Allerkleinsten ·  
Mountainbike · Dirt-Bike ·  
einfach spazieren gehen ·  
über die Wege radeln ·

Park: 7 Hektar  
Wegenetz: 7 Kilometer ...  
... und das alles  
kostenlos!

Bike- und Outdoorpark Bad Salzdetfurth  
Schachtstraße  
31162 Bad Salzdetfurth  
[sportstadt.bad-salzdetturth.de](http://sportstadt.bad-salzdetturth.de)

**herzensdinge**  
der handmade-designmarkt

**28. + 29. August**  
**LokPark Braunschweig**  
Sa. 11–18 Uhr · So. 11–17 Uhr

facebook.com/herzensdinge-markt  
instagram.com/herzensdinge\_designmarkt

[www.herzensdinge-markt.de](http://www.herzensdinge-markt.de)

SCHMUCK · TASCHEN · DESIGN · KUNSTDRUCKE  
DEKO · UPCYCLING · PORZELLAN · HANDMADE

Braunschweig  
Löwenstadt



Verlängert bis  
01. August 2021!

# Von Rembrandt bis Baselitz

Meisterwerke der Druckgraphik aus der Sammlung des Städtischen Museums Braunschweig

18. Oktober 2020 bis 01. August 2021  
Städtisches Museum Braunschweig

[www.braunschweig.de/museum](http://www.braunschweig.de/museum)

Rembrandt Harmenszoon van Rijn, Selbstbildnis mit Saskia, 1636, Radierung © Städtisches Museum Braunschweig, Foto: Dirk Scherer



26.9.2019 – 30.8.2020

Ausstellung  
verlängert  
bis  
05.09.2021

Gesellschaft der Freunde  
**junger  
Kunst**



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

Gefördert durch:

Die Braunschweigische Stiftung    RICHARD BOREK STIFTUNG    SBK Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Stadt Braunschweig Fachbereich Kultur und Wissenschaft    Stiftung Niedersachsen



### Sonderausstellung „Gesellschaft der Freunde junger Kunst“

.....  
noch bis 5. September im Schlossmuseum Braunschweig  
.....

Das Schlossmuseum Braunschweig vermittelt am authentischen Geschichtsort die Entwicklung des Braunschweiger Residenzschlosses. Fürstenporträts, Möbel und Kunsthandwerk ermöglichen einen Bezug zur Regierungszeit Herzog Wilhelms, interaktive Medienstationen bieten einen Überblick über die Geschichte des ehemaligen Herzogtums Braunschweig, die Familie der Welfen und alle Nutzungsphasen des Schlosses. Die aktuelle Sonderausstellung „Gesellschaft der Freunde junger Kunst“ wurde aufgrund der langen coronabedingten Schließung bis zum 5. September verlängert. Die von Otto Ralf 1924 gegründete „Gesellschaft der Freunde junger Kunst“ war die zentrale Institution zur Vermittlung avantgardistischer Kunstströmungen im Braunschweig der 1920er-Jahre, mit ihr hielt die internationale Moderne Einzug ins Schloss. Ein Vergleich zur höfischen Kunst vor der Abdankung Herzog Ernst Augusts 1918 zeigt, wie groß Veränderungen im Kunstgeschmack der damaligen Zeit tatsächlich waren. Zu sehen sind Gemälde, Druckgrafiken und Plastiken unter anderem von Karl Hofer, Max Pechstein, Lyonel Feininger und Paul Klee. Ebenso sind Abbildungen und Videos von Tanzdarbietungen, Einladungskarten und Publikationen ausgestellt. Bis zu ihrer Auflösung im Jahr 1933 veranstaltete die „Gesellschaft der Freunde junger Kunst“ mehr als 40 Ausstellungen in Räumen des Residenzschlosses. Eine so umfassende und facettenreiche Ausstellung zur Geschichte dieser braunschweigischen Künstlervereinigung hat es bisher nicht gegeben. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Schlossmuseums Braunschweig ist der Eintritt bis zum Ende der Sonderausstellung frei.

Foto Schlossmuseum Braunschweig/ Moritz Küstner

## KultBahnhof Open Airs

23.7. 20:00 **OldieNight**

**SUZIE & THE SENIORS** **Pretty in Pink**  
24.7. 20:00 „Mit uns wird's wieder laut!“

**Creepahead** **HOUNDDOGS**  
ab 3.9. wieder **INDOOR**

**Vanderlinde** **ABI WALLENSTEIN-FLORIAN LOHOFF & BAND**  
3.9. 20:00    9.9. 20:00    16.9. 20:00

**& BLUES CULTURE**

Powered by: Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg    STADTWERKE GIFHORN    Wiltberger    familia

# opitz AUTOHAUS

## SPARJAHR 2021

### EU-NEUFAHRZEUGE NACH WUNSCH

VW, SKODA, SEAT, TOYOTA, SUZUKI, MINI, KIA, HYUNDAI, FORD, CUPRA u.v.m.

## bis zu 35% ERSPARNIS!

# Autohaus Opitz

MehrMarkenWerkstatt und Fahrzeughandel

Bortfelder Straße 11a | 38176 Bortfeld  
Telefon (05302) 9 11 90  
[www.autohausopitz.de](http://www.autohausopitz.de)

# ALLES AUF EINMAL: ABENTEUER MAGDEBURG IN DEN FERIEEN ERLEBEN!



**SAG'S  
UND SPAR':  
ABENTEUER  
MAGDEBURG**

Mit Elbauenpark, Zoo und weiteren Attraktionen ruft die Großstadt an der Elbe zum großen Ferienabenteuer!

[www.abenteuer-magdeburg.de](http://www.abenteuer-magdeburg.de)

Aktionsrabatt einlösbar an den Tageskassen im Elbauenpark und im Zoo Magdeburg. Gültig vom 22. Juli bis 1. September 2021.

# Heiss auf

Das Ausflugscafé **EISZEIT**  
1986 in Salzdahlum  
startet stärker denn je in die  
Sommersaison.

Sobald die Sonne scheint und die Temperaturen das Thermometer hinaufklettern, steigt in uns das Verlangen nach einer kühlenden Erfrischung. Um dem sommerlichen Gefühl den passenden Geschmack zu verleihen, der ihm gebührt, greift die Mehrheit der Menschen zu einem leckeren Speiseeis.

Eine beliebte Anlaufstelle für vollmundige Eiskreationen ist die Eiszeit 1986 in Salzdahlum. Besonders in den Sommermonaten pausieren zahlreiche Cabrio- und Oldtimer-Ausflügler sowie Spaziergänger und Zweirad-Fahrer aus der Region bei der Salzdahlumer Eisdielen mit großzügiger Außenterrasse. Auch mich hat es an einem warmen Juni-Tag in das traditionsreiche Eiscafé verschlagen, um den neuen Eiszeit-Inhaber Jan Kaletka kennenzulernen und mich natürlich durch die Vielzahl an Eissorten zu probieren.

## NOT MACHT ERFINDERISCH

Als ich in der Eiszeit eintreffe, ist Jan noch am Rumwuseln. Das sonnige Wetter und die plötzlichen Corona-Lockerungen beleben glücklicherweise das Eisgeschäft – aber auch die To-do-Liste des sympathischen Cafébetreibers. Den Winter-Lockdown nutzte er unter anderem, um den Innenbereich der Eisdielen zu renovieren. „Wir möchten die Eiszeit gern ganzjährig geöffnet haben und im Winter Belgische Waffeln mit Eis anbieten“, erzählt der fröhliche Inhaber, während er die letzten Vorbereitungen für das vielversprechende Tagesgeschäft trifft.

Seit mehr als drei Dekaden wird die Eiszeit in der Region für ihr hausgemachtes Eis geschätzt und besucht. Jan hat das Eiscafé samt gutem Ruf im Januar 2020 übernommen und mit seiner eigenen anpackenden Note verse-

hen. Trotz Corona-Rückschlägen hat sich der einfallreiche Inhaber seinen ansteckenden Optimismus nicht nehmen lassen und überbrückte den Lockdown mit reichlich Kreativität. „Nur drei Wochen nach der Eröffnung schloss mir das Ordnungsamt den Betrieb komplett, da Eis nicht als Lebensmittel des täglichen Bedarfs gilt. Da kam mir die Idee, einen Lieferdienst zu starten“, erzählt der Gastronom, „es ist natürlich eine ganz andere, persönlichere Situation, vor der Haustür der Gäste zu stehen und freudig von den Kindern am Zaun begrüßt zu werden. Das war eine sehr schöne Erfahrung.“ Inzwischen muss Jan den Lieferservice zwar nicht mehr anbieten, doch das frisch abgefüllte Qualitätseis in der 500-Milliliter-Packung kann noch immer für den heimischen Gefrierschrank bestellt und persönlich abgeholt werden.

„Es rattert ständig in meinem Kopf“, verrät Jan, „wir haben bei der Renovierung auch alle Arbeitsabläufe überdacht und zum Beispiel durch den Einsatz von drei Kassen effizienter gestaltet.“ Auch die Außenterrasse erstrahlt in modernisiertem Gewand: Die bunte Biergartengarnitur unter dem eindrucksvollen Kastanienbaum ergänzt nun ein Strandbereich mit Liegestühlen im Sand. Draußen wie drinnen trifft Design auf Tradition. So kreierte die Eiszeit neben leckerem Eis auch eine Wohlfühlatmosphäre, die sowohl im Winter als auch im Sommer zum Verweilen einlädt.

## HAVE AN ICE DAY

Die unangefochtene Liebessorte der Deutschen ist das Vanille-Eis, wie mir Jan im Gespräch bestätigt. Er hebt jedoch hervor, dass seine Gäste immer experimentierfreudiger werden: „Spaghetti-Eis, Schoko und Erdbeer sind gern gewählte Klassiker, doch meine Kun-



den greifen auch mal zu Salzkaramell- oder Zartbitter-Eis“, plaudert Kaletka, dessen fröhliches Naturell hervorragend zum freundlichen Produkt Eiscreme passt.

Während meine Augen die vielseitige Eiskarte abscanen, weckt vor allem die Sorte Brasilero meine Neugier – schließlich ist sie eine hauseigene Kreation, die es sonst so vermutlich nirgendwo anders zu Schleckern gibt. Die außergewöhnliche Spezialsorte macht ihrem Namen alle Ehre und kommt wie die brasilianische Nationalflagge in grün-gelber Cremigkeit daher. Zu der klassischen Vanillebasis gesellen sich Zitronenkeks und Pistaziencrunch, die im Verbund zu einem wahrhaftigen Geschmackserlebnis werden.

Doch auch Nachhaltigkeit spielt in der Eiszeit eine wichtige Rolle. Als Alternative zum Papp-Eisbecher To-go beteiligt sich das progressive Eiscafé am Mehrweg-Pfandsystem Recup. Bis zu vier Kugeln passen in einen Recup-Pfandbecher, der für einen Euro erworben werden kann. Große Eisbecher wie beispielsweise den Bananen Split gibt es hingegen in der Bowl, die sogar Gefrierschrank-tauglich ist.

Während meines Besuchs bedient Jan immer wieder Gäste am Fenster und plauscht locker mit ihnen, obwohl die Eiszeit eigentlich um die Uhrzeit noch nicht geöffnet hat. Hier fühlt sich jeder willkommen und genießt Geschmack, Herzlichkeit und Aufenthaltsqualität pur.

Fotos Denise Rosenthal, Lena-stock.adobe.com

Denise Rosenthal



# Über den Tellerrand

*In den Designer Outlets eröffnet Wolfsburgs erstes L'Osteria-Restaurant.*

Die italienische Küche gilt als eine der beliebtesten der Welt – zu Recht, denn wer kann schon der fruchtigen Frische von Tomaten, zartschmelzendem Mozzarella oder einem sommerlichen Gelato widerstehen? Die große Lust auf Pizza, Pasta und Co. ist ungebrochen.

Italiens traditionsreiche Kulinarik wird auch in der ausgezeichneten Markengastronomie L'Osteria zubereitet: Hausgemachte Pasta aus der eigenen Manufaktur, knackige Salatkreationen und nicht zuletzt die berühmte Pizza in Übergröße durchziehen das Menü, welches von feinen Dolci und Spezialitäten aus der eigenen Kaffeerösterei vervollständigt wird. Eine wechselnde Monatskarte rundet das köstliche Angebot ab.

Nach etwa einhalb Jahren Planung und Umbauarbeiten eröffnet am 1. Juli in den Designer Outlets Wolfsburg endlich auch eine L'Osteria. „Das ist schon seit vielen Jahren ein Wunschstandort von uns gewesen“, berichtet L'Osteria-Joint-Venture-Partner Jan Hausen mit großer Freude beim SUBWAY-Besuch des neuen Outlet-Restaurants an einem sommerlich-warmen Tag. Während wir uns unterhalten, erhaschen wir einen erfreulichen Anblick:

Gäste flanieren wieder unbeschwert durch die Läden und wenn der Hunger aufkommt, kehren sie einfach in die neue Lieblingspizzeria ein, lassen sich freundlich umsorgen und ihren Gaumen verwöhnen.

## Ein Stück Qualität

Zuvor befand sich am neuen L'Osteria-Standort Wolfsburg eine Ralph Lauren-Filiale – manch einer wird sich vom letzten Shopping-Trip noch an die großzügigen Räume des Stores erinnern. Nun wurde die gesamte Fassade verglast und auf rund 550 Quadratmetern ein stylisches Restaurant im typischen L'Osteria-Look eingerichtet: eine offene, gekachelte Küche und eine einladende, sehr gut sortierte Bar, von den 60er-Jahren inspiriertes Interieur und industrielle Hängeleuchten. Vor dem Wolfsburger Restaurant wurde zudem ein überdachter Außenbereich geschaffen und eine weitere Terrasse in Südwest-Lage lädt zu einem atmosphärischen Dinner in der Abendsonne mit Blick auf die außergewöhnliche Architektur des phäno ein. Nach einem Mahl in der

neuen, ideal gelegenen Wolfsburger L'Osteria kann man nicht nur hochwertig im Outlet shoppen gehen, sondern auch durch die Porschestraße bummeln oder einen Ausflug in die Autostadt unternehmen. Wolfsburg wächst und hat mit der beliebten Markenpizzeria abermals an Qualität gewonnen.

Mit langanhaltender Vorfreude hat Jan Hausen der Eröffnung seines mittlerweile siebten L'Osteria-Restaurants entgegengefeiert: „Die Umsetzung eines solchen Projekts ist ein Bekenntnis – ein Mutmacherprojekt für die Branche!“, so der Systemgastronom. Und dass es wieder bergauf geht, zeigt auch der Zuspruch der Gäste, deren Sehnsucht nach Geselligkeit und Ausgehen nun endlich wieder erfüllt werden kann.

## Die größte Pizza der Stadt

Das wohl markanteste Merkmal der L'Osteria-Küchenkunst sind die gigantischen Pizzen, die weit über den Tellerrand hinausragen – „so groß wie ein Wagenrad!“, scherzt Jan Hausen. Der Pizza-Sauerteig ist dabei hauchdünn und angenehm knusprig. Wer sich bei der Vielzahl der Variationsmöglichkeiten nicht entscheiden will, kann zwei unterschiedliche Beläge für seine Pizza wählen und sie bei Bedarf auf zwei Tellern servieren lassen. Dieses sympathische Ambiente begleitet die Gäste während ihres gesamten L'Osteria-Besuches: „Auch wenn man nur einen Espresso an der Bar trinkt, wird man genauso nett behandelt, als würde man groß mit einer Flasche Wein dinieren“, so der L'Osteria-Partner. „Wir wollen einfach gute Gastgeber sein. Nur wenn wir glückliche Mitarbeiter haben und eine schöne Atmosphäre schaffen, können wir auch unsere Gäste glücklich machen“, erläutert Jan Hausen, der selbst großer Italien-Liebhaber ist. Wer in einer der europaweit 137 L'Osterien schon mal das stille Örtchen besucht hat, konnte sogar schon einige italienische Vokabeln lernen: Über Lautsprecher kann dort einem Sprachkurs gelauscht werden. Fantastico!

Dieses Gefühl von entspannter Leichtigkeit, das wir viel zu lange missen mussten, können wir in der L'Osteria Wolfsburg endlich wieder erleben – dolce vita in den Designer Outlets.

Louisa Ferch

Fotos DA CAPO Marketing Hannover



# ZAPPELN UNTER PAPPELN

**J**etzt geht es ab: Inzidenzen fallen, Beschränkungen werden rasiert – Kultur und gesellschaftliches Leben bekommen ihr dringend benötigtes Revival. Groß ist die Freude über die zurückgewonnenen Freiheiten nun auch bei Anhängern der elektronischen Tanzmusik, die sich allen verführerischen Lockrufen zum Trotz nicht in die Illegalität begeben haben, denn – nun darf endlich wieder geraved werden!

Raven (engl. für rattern) ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung junger Städter, aus der sich eine umtriebige Subkultur entwickelt hat. Sie stützt sich auf die sogenannten

„Vier Elemente des Ratterns“, einer Art Ehrenkodex oder Manifest, bestehend aus dem MCing, dem Darjeeling, dem Breadbaking und dem stets ausreichend hydriert sein. Findet ein Rave statt, begeben sich die Raben (Selbstbezeichnung im Raversprech) auf elektrischen Trellern umgehend zum Ort des Geschehens (ugs. für Location), um sich von Szenegrößen wie DJ Dettweiler und Dr. Frickelschorsch mit den neusten Brummern und Ratterballaden hin und her wippend beschallen zu lassen, bis der Hahn kräht. Rave on!

Text & Grafik: Sven Gebauer





# TOUR DE KIOSQUE

## Die Kioskrundgang-Kurzgeschichte zweier Freunde an einem Sommerabend

**W**ir schreiben das Jahr 2021. Es ist Sommer. An einem Freitagnachmittag, jenseits der Grenze zum Wochenende, setzen wir – noch etwas zaghaft und unsicher – unsere ersten Schritte auf den heißen Asphalt, unsere Skateboards unterm Arm. Zaghaft deshalb, weil wir dem Frieden und der Freude, die von den überschwänglich lachenden und erzählenden Menschen, die sich zum ersten Mal seit langer Zeit wieder in großen Trauben auf den Straßen tummeln, noch nicht ganz trauen. Ist Corona jetzt besiegt?

Natürlich nicht. Aber es fühlt sich ein wenig so an. Mit einer Mischung aus besagtem Miss-

trauen, sozialer Überforderung und blanker Euphorie lassen wir uns also vom Sommerwind in den Abend treiben, um uns auf die Suche nach den Geschichten der Helden dieser Momente zu begeben.

Schnell noch Geld ziehen, denn Kioske sind Orte des Bargelds. Haus des Bargelds – ein neues Netflix-Format? Mit drei Geldscheinen in der Brieftasche und den Augen auf der Leuchtreklame wird der Hagenringkiosk angesteuert. Ein Durstlöscher, zwei halbe Grüne: das Herrengedeck der Asphaltstrolche. Man kennt sich inzwischen. „Lech?“, fragt der eher wortkarge Handelsvertreter des guten Geschmacks. „Hab

ich aber eben erst kaltgestellt.“ Deshalb erst mal die neu nachgelegten Hülsen zur Seite schieben und gucken, dass man eins von den durchgekühlten hinten zu greifen bekommt. Tatsächlich, die Sensorik in den Fingern schlägt an, die zwei hier sind gut kalt. Noch einen Tabak, noch ein paar Blättchen. „Filter auch?“ Aber Filter sind noch da. Also bezahlen, Wechselgeld ungeltenk mit den zwei Pullen und dem Trinkpäckchen in der Hand in die Hosentasche gleiten lassen und raus in die tief stehende Sonne. „Fump, fump“ – die Biere mit dem Feuerzeug geöffnet und weitergereicht. Wir lassen uns direkt vor dem Laden nieder, sitzen auf Skateboards, die uns

durch den Abend tragen. Kippchen drehen, dem Treiben der Kreuzung zuschauen.

Zwei gut gelaunte Männer Mitte dreißig gesellen sich dazu, sie seien eben im Prinzenpark gewesen, wie sie erzählen, und haben schon ganz gut einen angepegelt. „Nächster Stopp: Bürgerpark“, sagt der eine, nachdem er mit einer Flasche Rotwein aus dem Kiosk kommt. Ein weiterer Mann kommt auf seinem Fahrrad hinzu: „Passt ihr kurz drauf auf?“, fragt er in die Runde. Die beiden Angelevelten und wir tun das mit Freude: „Klar, wir kennen uns doch schon ewig“, scherzen die Rotweinpiraten, keinen Hehl daraus machend, den Radfahrer gerade zum ersten Mal in ihrem Leben gesehen, geschweige denn jemals gesprochen zu haben. Alle Beteiligten lachen: Was für ein heiteres

Fotos Priska Dolling, Sascha Griesel, Kiosk Braunschweig 2021

rados aus den Rippen zu leiern, und natürlich Stammkunden, von denen man weiß, dass diese fünf Oettinger wahrscheinlich schon gestern und vorgestern Ration waren und es sehr wahrscheinlich auch morgen wieder sein werden. Wir trinken aus, eine letzte Zigarette, dann geht es weiter: Die Kioske als Checkpoints.

Den zweiten Halt machen wir etwas abseits des Trubels beim Kiosk an der Kastanienallee. Hinter dem Tresen quatschen zwei junge Männer miteinander, während sie Getränke in die Kühlschränke hinter sich einsortieren. Einer der beiden stellt sich uns als Louis vor. Er trägt ein blauweiß-gestreiftes T-Shirt, eine weite khakifarbene Hose und Sandalen. Außerdem eine Sonnenbrille und eine Strickmütze, die vom Schnitt, passend zum Shirt, an einen Matrosen und von den Farben her an die Pride-Flagge erinnert. Er dreht sich eine Zigarette und kommt auf einen kurzen Schnack zu uns vor die Tür.

Seit Herbst 2019 arbeitet er jetzt hier. Auf die Frage, ob sich auch aufgrund der Lockerungen in der Corona-Politik wieder mehr tue, antwor-



Treiben. Dem wohnt eine gewisse Romantik inne, diese temporären Trinker-Zweckallianzen sind über ihre kurze Dauer von unbeugsamer Loyalität gezeichnet. Dann trennt man sich in den verheißungsvollen Abend und sieht sich womöglich nie wieder. Aber für die Zeit hätten wir alle wahrscheinlich auch kurz das Neugeborene des Fahrradfahrers gehalten.

Kioske schüren irgendwie dieses Zusammengehörigkeitsgefühl: Es sind per se keine Orte des klassisch Schönen, doch sind sie Begegnungsorte mit wärmender Integrität. Jeder und jede ist Zielgruppe dieser Läden und verkehrt hier: Die Jüngsten kaufen bunte Tüten, Limonade oder ein Comicheft; Pubertierende, die ihren Hormonvorsprung dafür einzusetzen versuchen, den Verkäufern mit 14 ein Despe-

tet er: „Absolut. Aber ich würde da jetzt nicht zwingend einen Bezug zu Corona herstellen. Es ist ja jetzt auch abends einfach wieder wärmer und eigentlich hat sich die Pandemie auch nicht unbedingt negativ auf den Durst der Leute ausgewirkt.“

Nachdem er seinem Kollegen erklärt hat, in welchem Regal der American Spirit-Tabak zu finden ist, erzählt er, dass er normalerweise gerne „Ötti“ trinke, hier aber, da er ja Procente bekomme, „auch schon mal was Köstliches wie so'n Bayreuther Helles.“

Dann muss er wieder rein. Es gibt Kundschaft. Und auch wir machen uns auf den Weg, denn der nächste Stopp wartet bereits.

Obwohl es bereits zu dämmern beginnt, drückt die Hitze noch immer und neben >>>

der Freude über das kühle Bier macht sich langsam Frust darüber breit, dass wir es versäumt haben, aus dieser Oase der Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse neben zwei prickelnden Hopfenschorlen nicht auch noch ein Calippo Cola und einen Flutschfinger mitgenommen zu haben.

Der Kiosk neben der HBK blüht auf, die Kontaktbeschränkungen fallen, die Künstleravantgarde Braunschweigs geht vermehrt flanieren. Es ist 20.21 Uhr. Hassan steht rauchend vor seinem Laden: „Euch hab ich ja ewig nicht gesehen!“ Der Mann ist eine Frohnatur. Wie es ihm denn so gehe, jetzt gerade vor dem Hintergrund vergangener Lockdowns? „Mir geht's immer gut. Ich bin ein positiver Mensch. Die Bäume sind grün, die Autos fahren, alles schön!“ Jetzt ist ein Radler gefragt, denn sommerliche Temperaturen verlangen nach Erfrischung. Klönen und schwatzen, ein Blick in die Branchenzeitung der Kioskhändler: Der Trend geht in Richtung bargeldloser Zahlung, klare Kiste, auch Pandemie-bedingt. Doch bei Hassan zahlt man nach wie vor mit Papier und Metall. Die Pläne für den Abend verdichten sich, für das obligatorische Wegbier drückt Hassan seine Kippe aus, reicht die Flaschen rüber und weiter geht's.

## „DIE PANDEMIE HAT SICH NICHT NEGATIV AUF DEN DURST DER LEUTE AUSGEWIRKT“

Durchgeschwitzt und erschöpft aber tief glücklich erreichen wir den Heimnetkiosk am Bohlweg. „Zwei kleine Wolters.“ Wir zahlen und bekommen, wie immer, beide noch ein Kaugummi zugesteckt. Warum eigentlich? „Weil es einfach allen gefällt. Die Kunden freuen sich jedes Mal darüber. Sie erinnern sich an frühere Zeiten. Centershock gibt es ja schon so lange. Oder Melonenkaugummi zum Beispiel. Das macht die Kunden sehr glücklich“, erklärt uns der freundliche junge Mann, der eigentlich gerade seine Schicht beendet und sein Feierabendbier bereits geöffnet hat. Natürlich Wolters, was im Übrigen auch die Antwort auf die Frage nach seinem Lieblingsbier ist. Wie aus der Pistole geschossen und fast schon verwundert darüber, dass es aus unserer Sicht mehr als eine Antwort auf diese Frage geben könnte, schleudert er uns den Namen der Braunschweiger Traditionsbrauerei entgegen.

Seine beste Erfahrung als Mitarbeiter im Kiosk war, als die Fußballmannschaft der Eintracht Braunschweig aufgestiegen ist. „Alles voll hier. Alle am Feiern! Das war echt cool. Da haben einfach alle gefeiert und waren glücklich.“ Ein waschechter Braunschweiger.

Wir greifen uns die beiden Flaschen, die auf der Theke stehen und schlendern Richtung Schlossplatz. Jetzt ist es schon recht dunkel und die Temperatur einigermaßen erträglich. Auf den Treppen vor dem Eingang der Arkaden sitzend, tauschen wir uns über Musik und Politik aus, erzählen uns von unseren Lebensplänen, sprechen über zerbrochene Beziehungen und solche, die gehalten haben, und zünden eine Zigarette an der nächsten an.

Das nostalgisch-intensive Gespräch verlangt nach einer neuen Runde Getränke und so kehren wir einmal mehr im Heimnet ein, um

uns zwei Dosen Jacky Cola in die Hand drücken zu lassen. Dann lassen wir uns wieder auf der anderen Seite des Bohlwegs nieder. Dieses Prozedere wiederholt sich wenig später noch zwei Mal, bis wir schließlich die Entscheidung treffen, leicht beschwipst den Heimweg anzutreten. Schöner wird es nicht.

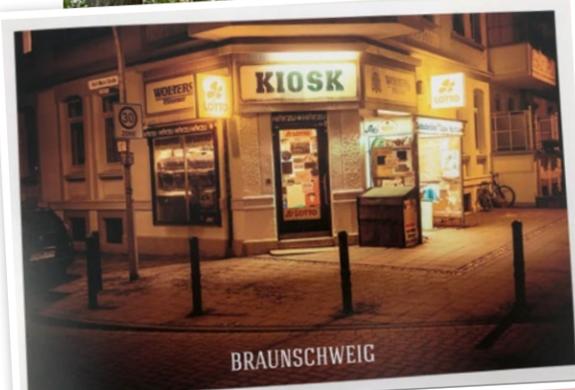
Die beiden Braunschweiger Marius Zengler und Sascha Griese sind ebenfalls Kiosk-Fans. Einige Tage später treffen wir die beiden am Flamingo-Kiosk im Östlichen Ringgebiet. Für sie gibt es eine Wolters-Granate, dann sprechen wir am viel befahrenen Altwiekering über ihr

kürzlich erschienenes Buch. Im Zuge der Unentspanntheit, die von Corona ausging, machten sie es sich zwischen Februar und April diesen Jahres zur Aufgabe, die Büdchen der Stadt abzulaufen und fotodokumentarisch zu erfassen. „Am Anfang wollten wir einen Kalender daraus machen, aber dann haben wir uns für ein Fotobuch entschieden“, so Fotograf Sascha Griese. Für ihre Touren gaben sie sich sämtliche Klinken in die Hand, spulten dabei pro Ausflug mit Fotoequipment durchaus mal bis zu 30 Fußkilometer ab. „Wir mussten manche Läden mehrmals ansteuern, einfach weil die Lichtverhältnisse für die Fotos nicht optimal

waren“, führt Sascha aus. 13 Kioske haben es in das kompakte DIN-A5 Büchlein geschafft, die beiden wollten die schönsten und urigsten Stätten bündeln und sich darauf beschränken. „Das Fanta-Schild am Kiosk Kleine Kreuzstraße etwa stammt laut dem Besitzer original aus den 60er-Jahren“, so Marius, der für das Buch das Vorwort auf einer alten Schreibmaschine verfasst hat.

Essenzieller Bestandteil sind neben den wirklich hübschen Fotografien der Läden samt Detailaufnahmen, für jeden Kiosk die Preise eines 0,33 Wolters, sowohl für Premium-grün als auch Handgranaten-braun.

Jannick Stühff, Simon Henke



## Kiosk Braunschweig 2021

### Fotobuch

Konzept und Text: Marius Zengler  
Bild und Gestaltung: Sascha Griese

Eine Kioskfotosafari durch Braunschweig. 26 Bilder Kioskkultur. Hochwertiger Fotodruck auf starkem Papier im Format A5-Quer.

Das Buch haben die beiden in Eigenregie publiziert. Käuflich erwerben kann man es unter anderem bei Graff oder auf Sascha Grieses Website [www.photo-sg.de](http://www.photo-sg.de). Preis: 19,90€.

**DAS KULT**  
Kleinkunst • Unterhaltung • Literatur • Theater und mehr

...tritt aus sich heraus!

Im  
**JULI & AUGUST**

Jeden  
**Freitag & Samstag**  
*open air*

auf dem  
**Schimmelhof**  
Hamburger Strasse, BS

Alle Termine in diesem Heft!  
**open air**  
...und unter: [www.daskult-theater.de](http://www.daskult-theater.de)

Fotos Simon Henke, Sascha Griese, Kiosk Braunschweig 2021

**KEINE ANGST**

**VOR DER ZUKUNFT!**

**STARTE JETZT**

**MIT UNS DEINE KARRIERE  
IM MEDIENBEREICH.**

Finde bei uns die Ausbildung,  
das Studium oder die Weiter-  
bildung, die zu dir passt!

**KURSSTARTGARANTIE  
FLEXIBLE VORLESUNGSZEITEN**

**ZUSÄTZLICH ÜBER 5000 STUNDEN  
ONLINE-VIDEOMATERIAL**

Förderung  
durchs  & **JETZT NEU**  
alle Kurse  
auch in  
Englisch

jetzt informieren unter:  
[hannover.sae.edu](http://hannover.sae.edu)

**SAE** CREATIVE  
MEDIA  
INSTITUTE EDUCATION  
HANNOVER

Kinos • Filmtipps • Streams • Storys

Juli/August 2021

# FILMWELT



## FREE GUY

**Oops, they did it again!** Die „Deadpool“-Macher weichen in „Free Guy“ nicht von ihrer Erfolgsformel ab und kombinieren Ryan Reynolds mit Über-Drüber-Klamauk-Humor.

Foto Disney



„ICH BIN DOCH KEINE



KUNST-FIGUR!“



## Kult-Komiker Otto Waalkes im Interview über seine Hauptrolle im Remake der Magier-Kultserie „Catweazle“

**D**er erste „Otto“-Film gehört mit über 14 Millionen ZuschauerInnen zu den erfolgreichsten deutschen Streifen überhaupt. Das war vor einem Vierteljahrhundert. Die Comedy-Szene hat sich inzwischen stark verändert. Doch die Ur-Ulknudel Otto Waalkes, inzwischen 72, hat sich stets erfolgreich angepasst. Sein Märchen-Klamauk „7 Zwerge – Männer allein im Wald“ lockte über sieben Millionen BesucherInnen in die Kinos. Nun präsentiert Otto ein Remake der britischen Kultserie „Catweazle“. Im kommenden Jahr geht der Komiker auf ganz große Tournee mit stolzen 84 Auftritten. Aktuell bereitet er eine Weihnachtssendung mit Kabarettist Dieter Hallervorden vor. Mit dem Ostfriesen unterhielt sich SUBWAY-Kinoexperte Dieter Oßwald.

**Herr Waalkes, beginnen wir mit einer Frage, die Sie noch nie gehört haben: Was ist 365 geteilt durch 84?**

Stimmt, die Frage habe ich noch nie gehört! Wie lautet die Antwort, die habe ich auch noch nie gehört? Ich tippe auf: „Das weiß ich nicht!“.

**Nein, die Antwort lautet 4,353. Das ist Ihre statistische Auftrittsquote im kommenden Jahr: 84 Auftritte, also an jedem vierten Tag einen. Wird das nicht etwas viel?**

Das ist Otto-Tradition: Zweimal vierzig ist der Modus meiner Tourneen, die ich alle zwei Jahre mache. Das ist seit 50 Jahren so, deswegen bin ich das gewohnt. Du wirst mit dem Auto ins Hotel gebracht. Du gehst gut essen. Um 18 Uhr ist Soundcheck. Dann legst du dich in der Garderobe etwas hin. Gehst auf die Bühne. Hollaridi. Wirst gefeiert. Oder auch nicht. Dann kannst du ins Bett und fährst am nächsten Tag weiter – etwas Schöneres gibt es doch gar nicht.

**„Catweazle“ gilt als Kultserie der 1970er-Jahre. Welche Erinnerungen haben Sie an den schrulligen Zauberer aus England?**

Ich habe die Serie damals nie verpasst im Fernsehen. Aber ich hätte mir nie vorstellen können, einmal selbst in diese Rolle zu schlüpfen. Die Idee zu einem neuen „Catweazle“ kam von dem Regisseur Sven Unterwald, dem die Ähnlichkeit des Originaldarstellers Geoffrey Bayldon mit mir aufgefallen war. Das machte mir Lust darauf, die Rolle neu zu interpretieren.

**Wissen die Kinder von heute überhaupt, wer Catweazle ist?**

Kennen Kinder „Kokowääh“? Das war Til Schweiger damals doch auch völlig egal. Mir gefällt es gut, wenn Filmtitel ein Rätsel auf-

geben. Wer die Lösung längst kennt, nimmt seine Kinder erst recht gerne mit ins Kino.

**Wie viele Gags gibt es in „Catweazle“?**

Konnten Sie so schnell nicht mitzählen? Es sind genau 365 geteilt durch 84 und das multipliziert mit dem Preis einer Kinokarte. Aber im Ernst: Das sind Interpretationsfragen. Mancher lacht über den Anfang. Mancher lacht über den Schluss. Mancher lacht über die versteckten Scherze. „Catweazle“ ist keine Gagparade, die Anzahl ist nicht wichtig. Entscheidend ist, dass der Film Spaß macht.

**Wie viel Waalkes steckt eigentlich in Otto, der Kunstfigur?**

Ich bin doch keine Kunstfigur! Das wäre mir viel zu anstrengend. Ich transportiere meinen persönlichen Lebensstil an die Öffentlichkeit, das fällt mir leicht. Anscheinend ist mein Stil irgendwie zeitlos, ganz neue Generationen sind nachgerückt, um darüber zu lachen. Insofern sehe ich keine Notwendigkeit, mich zu ändern.

**Otto ist also auch in Wirklichkeit so?**

Leider! Ich versuche immer, ernst genommen zu werden, aber es gelingt mir nicht. Immerhin kann ich ganz gut davon leben.

**Wie gut konnte Ihr Sohn damit leben, dass der Papa der Kasper der Nation ist?**

Schwierig, schwierig: Papa peinlich! Erst als Twen wurde er dann ein bisschen weniger streng.

**Wie sehr ist Ihnen in Corona-Zeiten das Lachen vergangen?**

Dreharbeiten in der Pandemie sind mit den ganzen Hygienevorschriften wahnsinnig kompliziert. Da kann das Lachen auch leicht unter der Maske stecken bleiben. Gleichzeitig schweißen solche Umstände das Team unglaublich

zusammen: Da hat einfach alles gestimmt. Ich habe versucht, das Beste aus den Lockdowns zu machen. Endlich hatte ich Zeit, wieder zu Hause zu sitzen und zu malen.

**„Catweazle“ eröffnet nach ewig langer Pause die Kinosaison. Ist der totale Blödsinn das perfekte Signal nach dem tristen Mehltau von Corona?**

„Catweazle“ kann ein ganz gutes Rezept gegen Corona sein, zu viel Wirklichkeit könnte nach der Pandemie zu schockierend wirken.

**Wer ist das typische Otto-Publikum?**

Eher kindlich! Über das Publikum habe ich mir noch nie Gedanken gemacht. Ich mache schon immer das, was mir selbst Spaß macht. Wenn die Zuschauer lachen, dann lache ich mit und denke mir dabei: Toll, das ist ja doch lustig!

„ICH VERSUCHE IMMER, ERNST GENOMMEN ZU WERDEN, ABER ES GELINGT MIR NICHT“

**Was halten Sie von der Rente mit 72?**

Es wäre noch kein Grund, die Gitarre an den Nagel zu hängen. Es gibt gute Vorbilder: Dieter Hallervorden ist schließlich mit 85 Jahren noch sehr komisch. Das weiß ich, weil er in meiner kommenden Weihnachtsshow „Otto Fröhliche“ mitmacht. „Palim, Palim“ da kommt er schon – mehr darf ich leider nicht verraten.

**Wie wäre es mit einem Ausflug in ernsthafte Rollen wie Woody Allen?**

Dazu fehlt mir das Talent. Ich bin nicht Woody, sondern Waalkes. Bisweilen darf ich Angebote vom Fernsehen ablehnen, einen Ermittler zu spielen: Kommissar Otto würde doch kein Zuschauer ernst nehmen.

Dieter Oßwald



## The Suicide Squad

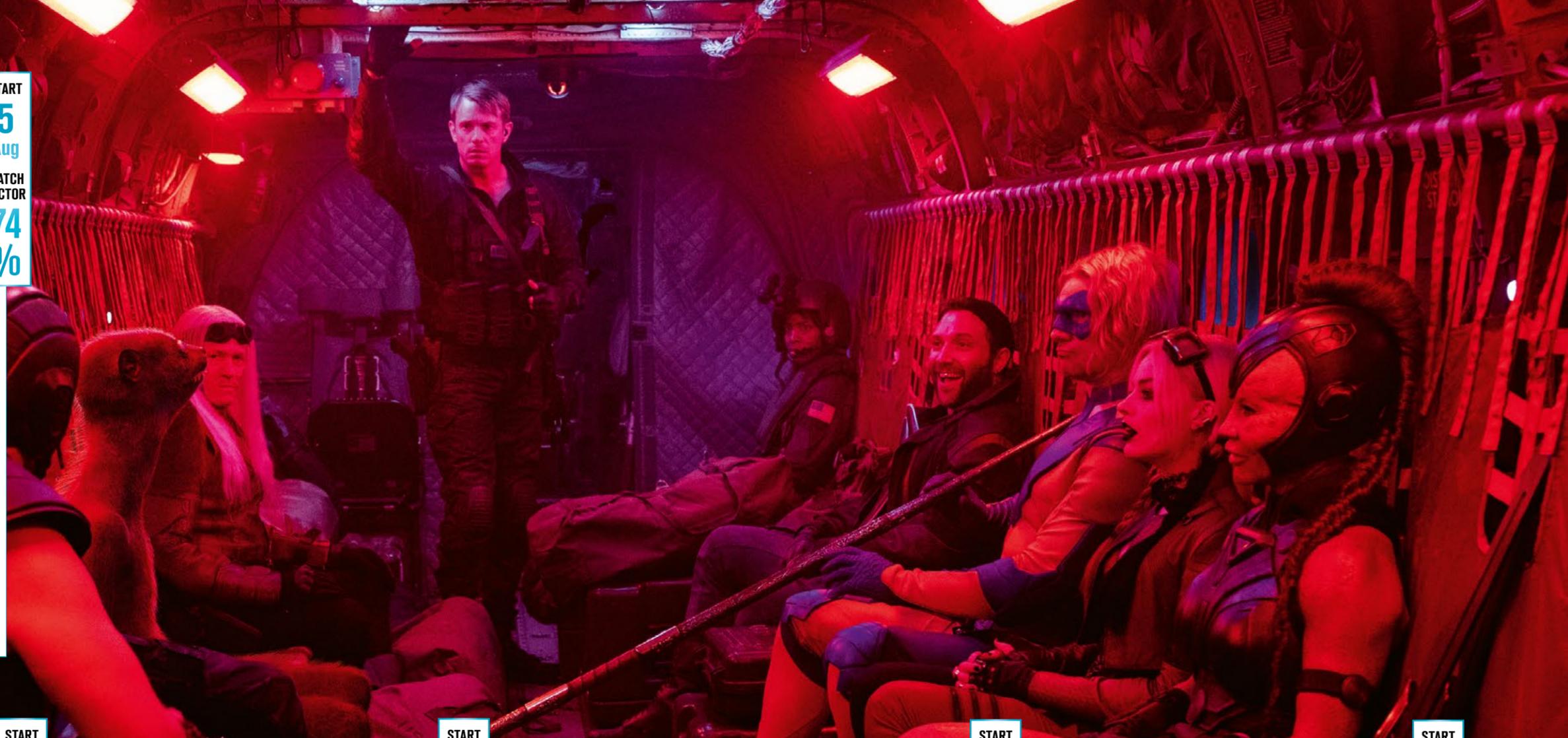
Niemand ist mehr sicher – so viel zum Spannungsfaktor. Entgegen zahlreicher Erwartungen wird „The Suicide Squad“ keine Fortsetzung, sondern eher eine Neuaufgabe. Der neue Regisseur des Action-Sci-Fi-Blockbusters setzt nicht auf Schonfrist, sondern auf mehr Härte und weniger schlechten Humor. Scheinbar bleibt nicht viel Zeit, um sich die bisher unbekanntenen DC-Charaktere einzuprägen, bevor sie abgeschlachtet werden. Die neuen Bösewichte aus dem Belle Reve Prison schließen sich also der Task Force X an, um sich auf einer abgelegenen Insel mitten im Dschungel den unvertrauten Gegnern zu stellen. Sterben sie tatsächlich, um die Welt zu retten, oder jagen sie sich eher selbst in die Luft? Warten wir ab, ob das heitere Gemetzel überhaupt jemand überlebt.

**Regie** James Gunn  
**Darsteller** Margot Robbie, Viola Davis u. a.

**PRO**  
- Sylvester Stallone als King Shark  
- Comic-getreuere Kostüme und Sprache

**CON**  
- „Marvel“-Regisseur meets DC-Universum, kann das gut gehen?  
- zweiter Griff ins Klo?

START  
5  
Aug  
WATCH  
FACTOR  
74  
%



START  
15  
Juli  
WATCH  
FACTOR  
91  
%

## Minari

„Wo wir Wurzeln schlagen“ – ist uns nicht immer selbst überlassen. Eine koreanisch-amerikanische Familie möchte in den 80er-Jahren ihren persönlichen Traum von einer Farm in Arkansas verwirklichen. Alles ist neu und rosige Vorstellungen werden schnell von der trüben Realität eingeholt: Eine neue Kultur, neue Menschen, ein neues Mobilheim, ein ganz neues Leben, doch manche Dinge ändern sich einfach nie. Auch in Amerika riecht Oma immer noch nach Korea. Wir alle wissen: Das Leben ist kein Ponyhof, auch nicht auf einer Farm in Kalifornien.

**Regie** Lee Isaac Chung **Darsteller** Steven Yeun, Alan S. Kim u. a.

**PRO**  
- bekam sechs Oscar-Nominierungen  
- einfach schön: die fluchende Oma in Männerunterhosen

**GOOD TO KNOW**  
- Golden Globe-Gewinner in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“



START  
29  
Juli  
WATCH  
FACTOR  
80  
%

## Jungle Cruise

Es ist so eine Sache mit den magischen Legenden à la Disney. Die Forscherin Lily Houghton gehört zu den Wahnwitzigen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, einen magischen Baum mit heilenden Kräften inmitten des Amazonas zu finden. Für die Fahrt kauft sie sich kurzerhand den mal mehr, mal weniger lustigen Flussschiff-Kapitän Frank. Auf ihrer Suche nach dem so \*hust\* geheimen Baum stoßen sie auf ziemlich viele, eher unangenehme Kollegen. Über die Storyline-Credits lässt sich also streiten. Humor hat der Film jedenfalls.

**Regie** Jaume Collet-Serra **Darsteller** Emily Blunt, Dwayne Johnson u. a.

**PRO**  
- The Rock kassiert eine krasse Schelle von Emily Blunt  
- wie gut soll der magische Baum aussehen? Disney: Ja.

**CON**  
- das A in Abenteuer steht nicht für Dschungel – wo bleiben neue Schauplätze?



START  
15  
Juli  
WATCH  
FACTOR  
72  
%

## Fast & Furious 9

Wieder einmal gibt es Autos, Action und Adrenalin. Nur lautet das Motto dieses Mal: Bruder gegen Bruder. „Ich bring dich um“, Worte, die jedem Geschwisterkind geläufig sind. Erneut schließt sich die bekannte Crew zusammen, um den Mann zu stoppen, der die Welt zerstören möchte. Der „Bad Guy“ ist niemand Geringeres als Doms verlorener Bruder Jakob. Wie auch in den letzten acht Filmen gibt es neue Autos, neue Stunts und auch ein paar neue Gesichter. Um den ausgelutschten Stoff neu zu verkaufen, lernen die Autos dieses Mal eben fliegen. Say what?

**Regie** Justin Lin **Darsteller** Vin Diesel, Michelle Rodriguez u. a.

**PRO**  
- die Rückkehr vom totgeglaubten Han Lue  
- endlich mal ein Crewmitglied, das kein Auto fahren kann

**CON**  
- ein Schrecken ohne Ende?  
- natürlich ist es eine Frau aus der Crew, die kein Auto fahren kann! For real?



START  
29  
Juli  
WATCH  
FACTOR  
76  
%

## Generation Beziehungsunfähig

„Bloß nichts Festes“ haben wir alle schon einmal gehört, gedacht oder sogar gesagt. Michael Nast beschreibt die junge Generation mit den Worten „fehlende Kompromissbereitschaft und beziehungsunfähig“. Aber stimmt das wirklich? Micha verkörpert also ein solches ungebundenes und selbstbezogenes Wesen. Er liebt seinen Job, sein Leben, nur eben nicht Ghost, seine Bumsfreundin – oder etwa doch? Die Komödie basiert auf der gleichnamigen Buchvorlage, welche bereits wochenlang unter den Top Ten Spiegelbestsellern gelistet war.

**Regie** Helena Hufnagel **Darsteller** Frederick Lau, Luise Heyer u. a.

**PRO**  
- bisschen Rom mit Com schadet nie  
- Teddy (Tedros Teclebrhan) ist auch Teil des Casts

**CON**  
- das schreit doch schon nach Happy-End!  
- „Hat dir der Film gefallen?“ – „Das Buch war besser!“



# FREILUFT-FILMGENUSS

Das Sommerkino Braunschweig feiert im August sein Comeback mit vier Kultklassikern im Garten des Kunstvereins.

Was gibt es Schöneres, als mit Freunden einen warmen Sommertag auf der Picknickdecke ausklingen zu lassen, dabei ein kühles Getränk zu schlürfen und in romantischer Atmosphäre einen Filmklassiker unter freiem Himmel zu schauen? Was wie eine Pinterest-Fantasie klingt, hat in der Löwenstadt jahrelange Tradition: Seit fast einer Dekade verschreibt sich der Verein Sommerkino Braunschweig e. V. Filmklassikern sowie Kultfilmen und versorgt lokale Cineasten mit einem Kinoprogramm abseits des aktuellen Mainstreams.

Nachdem die Freiluftkino-Reihe im vergangenen Jahr Corona-bedingt pausieren musste, folgte Anfang Juni die erfreuliche Botschaft, dass das Sommerkino 2021 mit vier Augustterminen wieder stattfinden kann. Zwar fällt der Rahmen der diesjährigen Ausgabe etwas kleiner aus, doch das wird dem einzigartigen Sommerkino-Charme keinen Abbruch tun. „Wir müssen natürlich alles dafür tun, dass Abstände und Hygienemaßnahmen eingehalten werden, aber bieten trotzdem – wie immer – eine wunderschöne Atmosphäre und tolle Filme bei hoffentlich gutem Wetter“, erklären Louisa und Duc Hai aus dem Vereinsvorstand vom Sommerkino Braunschweig e. V. im SUBWAY-Interview. Deshalb wird es in diesem Jahr eine reduzierte und limitierte BesucherInnenanzahl von 200 bis 250 Gästen geben sowie eine Reservierungspflicht. Wie alles konkret

ablaufen wird, war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt, doch dank der Social-Media-Kanäle des Vereins bleibt ihr stets auf dem Laufenden.

Die Planung der diesjährigen Ausgabe startete bereits im Januar 2021, war jedoch aufgrund des Pandemie-Geschehens zäher und ungewisser als sonst. Fragen wie „Kann es stattfinden und wenn ja, wie kann es stattfinden? Ist das, was wir heute planen, in ein paar Wochen auch noch so umsetzbar?“ durchkreuzten die Pläne der kreativen Vereinsköpfe. „Es war beeindruckend zu sehen, wie sich das Team als Gemeinschaft neue Gedanken macht, neue Ideen entwickelt und zusammenhält“, berichten Louisa und Duc Hai, „unsere Veranstaltungen finden immer im Garten des Kunstvereins Braunschweig statt und wir sind natürlich auch während der Planung im ständigen Austausch. Es ist toll, wie man nach einer so langjährigen Zusammenarbeit an einem Strang zieht.“

## Prädikat kultig

Schnellere Schnitte, mehr Action, lautere und buntere Bilder haben die Sehgewohnheiten vieler ZuschauerInnen seit den 2000ern verändert. Umso schöner ist es, wenn man sich mal wieder bewusst auf eine Filmklassiker-Liaison einlässt: Eine erfrischende Affäre mit dem Kultfilm „Thelma & Louise“, der dieses Jahr sein 30. Jubiläum feiert, oder ein Abtauchen in Alfred Hitchcocks mörderischem Thriller „North by Northwest“ voller Suspense und Humor. „Die diesjährigen Filme sind wie immer ein guter Mix aus verschiedenen Gen-

res. Von Drama über Komödie, von schwarz-weiß bis Farbe ist alles dabei und bildet ein Spektrum an Klassikerfilmen, das einige BesucherInnen überraschen wird“, so Louisa und Duc Hai. Natürlich darf beim Sommerkino auch der Wunschfilm nicht fehlen, der traditionsgemäß am letzten Termin der Open-Air-Reihe stattfindet und vom Publikum auserkoren wird.

Mit all den derzeitigen Lockerungen blicken die Sommerkino-Fans dem kommenden August voller Vorfreude entgegen. „Und auch Louisa und Duc Hai zeigen sich optimistisch und motiviert: „Wir freuen uns, nach so langer Zeit und Planung endlich wieder BesucherInnen zu empfangen! Natürlich ist in diesem Jahr alles ein bisschen anders, aber wir erhoffen uns, dass wir mit unseren Veranstaltungen wieder ein bisschen mehr Leichtigkeit und ein Stückchen Normalität in unsere Leben zurückholen können.“

Wenn der heiße Sommertag sich gegen 21 Uhr langsam in eine lauwarmer Nacht verwandelt, dann verspricht das Sommerkino endlich wieder seinen Filmzauber.

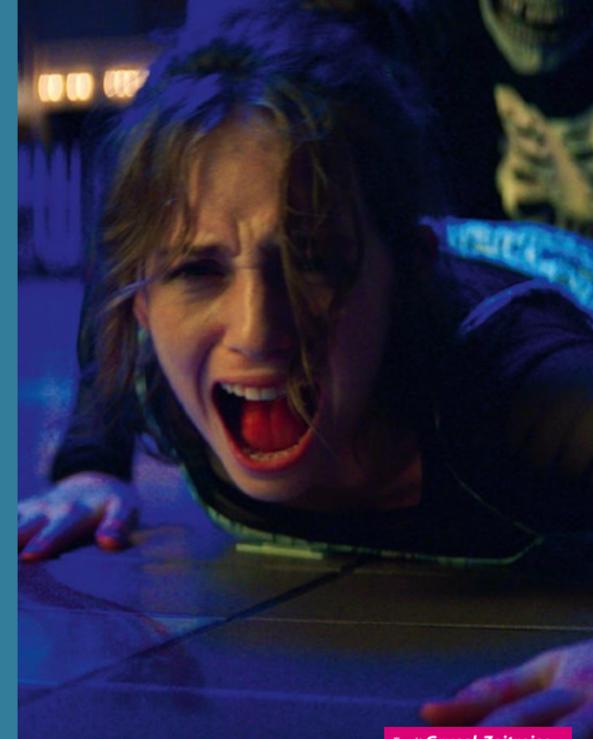
Denise Rosenthal

## TERMINE

- 6. August / „Thelma and Louise“
  - 12. August / „North by Northwest“
  - 19. August / „Berliner Ballade“
  - 27. August / Wunschfilm
- Kunstverein Braunschweig e. V. (BS)  
sommerkino-braunschweig.de

Foto: Martin Laube / Streams, Emmanuelle Guimier, Netflix, © Honorarfrei - nur für diese Sendung inkl. SocialMedia bei Nennung ZDF und Anne Wilk

# Starcenter



Fazit Grusel-Zeitreise

Verfügbar auf Netflix  
Dauer 3 Filme à ca. 110 Minuten

Genre Teenie-Horror  
Mit Sadie Sink, Gillian Jacobs, Dorrell Britt-Gibson u. a.

## LUPIN TEIL 2

Mesdames et Messieurs, das Warten hat ein Ende! Die beliebte Netflix-Serie „Lupin“ rund um den französischen Meisterdieb Assane Diop geht nun nach der Corona-Pause in die zweite Runde. Nach dem spannenden Cliffhanger des vorherigen Teils muss Assane jetzt nicht nur seinen Sohn Raoul befreien, sondern auch weiterhin versuchen, die Machenschaften seines Widersachers Pellegrini zu vereiteln. Langeweile ist also auch in der Fortsetzung der Erfolgs-Serie ein Fremdwort. Jedoch gibt es leider wieder einige vorhersehbare Szenen, in denen sich Assane aus jeder noch so misslichen Lage wieder geschickt herauswindet. Dennoch macht es Spaß, dem charmanten Gentleman-Dieb zuzusehen, wie er seine Gegenspieler immer wieder aufs Neue austrickst. Et voilà: Der zweite Teil knüpft gelungen an den ersten an. Die Coups sind clever, es kommen neue Verbündete hinzu und so viel sei verraten: Die Überraschung in der letzten Folge war groß! Da ist es kein Wunder, dass ein dritter Teil bereits in Planung ist.

NK

Verfügbar auf Netflix  
Dauer 5 Episoden à 45 Minuten

Genre Krimi  
Mit Omar Sy, Ludivine Sagnier, Clotilde Hesme u.a.



Fazit ausgeklügelt



Fazit Friendship Goals

## DEADLINES

Nach den Zwanglosen-Zwanzigern folgen die Deadline-Dreißiger. Kein Druck – sind nur die alles entscheidenden Jahre! Die vier Freundinnen Jo, Elif, Lena und Franzi befinden sich genau in dieser richtungsweisenden Lebensphase und erfahren, dass große Wünsche, Wodka und wilde Partys den erwartungsvollen K-Deadlines Kinder, Karriere und Kapitalismus weichen. Die self-named „Goldstein Girls“ erinnern ein bisschen an das „Sex and the City“-Quartett, nur mit mehr Diversität, frecher Schnauze und weitaus weniger Grazie, aber mit einer ähnlich tiefen Verbundenheit und dem gleichen Mut zur Enttabuisierung von Geschlechterrollen und sexuellen Vorlieben. Sie tragen eher Second-Hand in der Frankfurter Stadttrandsiedlung als Haut-Couture auf der New York Fashion Week. Wie in jeder echten Freundschaft gibt es auch bei den authentischen „Friends“ Abgründe, Widersprüche und absurde Momente, aus denen sich der einzigartige Cocktail des Lebens zusammenmischt. Auf ZDFneo gibt's das Spektakel der gendernden Gangster-Bräute in acht Folgen ab dem 13. Juli zum Sehen und Mitfühlen.

MAM

Verfügbar auf ZDFmediathek  
Dauer 8 Episoden à ca. 30 Minuten

Genre Friends-Comedy  
Mit Salka Weber, Maeckes u. a.

\*Stand 23. Juni 2021. Alle Angaben ohne Gewähr.

# „DAS LIED BLEIBT IN EWIGKEIT“



Die Braunschweiger Erfolgsrevue **Comedian Harmonists in Concert** gastiert an sechs August-Terminen im Wolters Applaus Garten.

**L**ange bevor die Beatles weltweite Hysterien auslösten, der amerikanische Musikmogul Lou Pearlman mit N\*SYNC und den Backstreet Boys abkassierte und One Direction etliche Awards einheimsten, formierte sich in Berlin der Goldenen Zwanziger die erste Casting-Boygroup der Welt – die Comedian Harmonists. Fast 100 Jahre nach Bandgründung gehören „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Veronika, der Lenz ist da“ oder „Ein Freund, ein guter Freund“ noch immer zu den Perlen der deutschen Musikkultur.

Genau diese Evergreens bringt die Braunschweiger Erfolgsrevue Comedian Harmonists in Concert an insgesamt sechs Terminen im August auf die Wolters Applaus Garten-Bühne. Teil der sechsköpfigen Künstlergruppe ist unter anderem Götz von Ooyen, der seit sechs Jahren zum festen Schauspielensemble des Staatstheaters Braunschweig gehört. Wir haben den Schauspieler zum Interview getroffen und bei einem Tee über die prägenden Weltklasse-Chansons der Comedian Harmonists geredet.

## Präzision pur

Die Bandgeschichte der Comedian Harmonists ist dramaturgisch so aufgeladen, das sie auch aus Hollywood stammen könnte. In einer Zeit, die von der Weltwirtschaftskrise geprägt war, setzte ein gescheiterter Schauspielschüler 1927 eine Zeitungsannonce ins Berliner Anzeigenblatt, in der er nach schön klingenden Stimmen suchte. Daraufhin erschienen mehr als 70 Männer in Harry Frommermanns kleiner Wohnung, von denen letztendlich nur einer beim Vorsingen überzeugen konnte. Robert Biberti hatte nicht nur eine außergewöhnliche Bassstimme, sondern teilte auch Frommermanns Leidenschaft für die Revelers, einem US-amerikanischen A-cappella-Quartett, das zum Vorbild der Comedian Harmonists wurde. „So, wie es startet, denkt man: Das fahren sie doch an die Wand. Doch dann geht es ab wie Schmidts Katze“, erzählt Götz von Ooyen, der bei den Comedian Harmonists in Concert den Robert Biberti mimt und als Moderator durch die musikalische Revue führt.

Foto: Volker Beinborn

1928 gelang dem inzwischen vollständigen Sextett der endgültige Durchbruch: Es hagelte beste Kritiken sowie Filmauftritte und Tourneen durch ganz Europa. Mit der Machtgreifung der Nationalsozialisten 1933 fing ihre kometenhafte Karriere jedoch langsam an zu bröckeln, denn der Druck auf die jüdischen Comedian Harmonists-Mitglieder Harry Frommermann, Roman Cycowski und Erich A. Collin begann zu steigen. Ihre immense Popularität schützte sie aber noch für zwei Jahre vor den Nationalsozialisten, bis 1935 die endgültige Trennung folgte und die jüdischen Bandmitglieder ins Exil flüchteten. Die Comedian Harmonists gerieten über mehrere Dekaden in Vergessenheit, bis Regisseur Eberhard Fechner in den 70er-Jahren die schillernde Popgeschichte der Band in der Dokumentation „Die Comedian Harmonists – Sechs Lebensläufe“ aufarbeitete und dafür die vier noch lebenden Harmonists interviewte.

Diesem siebenjährigen Erfolgsritt der Band widmen sich seit 2012 auch die Comedian Harmonists in Concert, die mittels ausgeklügelter Liedfolge die Geschichte der Berliner Vokalgruppe erzählen. „Wir haben uns bewusst dagegen entschieden, die Comedian Harmonists nachzuzahlen, da man nicht genau weiß, wie sie geklungen haben. Die meisten Aufnahmen wurden vernichtet und sind nicht wieder rekonstruierbar“, gesteht von Ooyen, der durch den Nachlass seiner Oma erstmals in Berührung mit den Comedian Harmonists kam.

Trotzdem transportiert auch das Revueensemble diese magische Faszination ganz nach ihrem großen Vorbild: Penibelste Tongenauigkeit trifft auf musikalische Faxen, einzigartige Lautmalerei und extravagante Artikulation. Alle sechs Stimmen verschmelzen zu einem dichten Klangkörper und sind nicht mehr voneinander zu unterscheiden. „Die Lie-

der müssen gerade und volkstümlich ohne Schmettertöne gesungen werden. Dafür bin ich als ausgebildeter Schauspieler gerade richtig“, scherzt Götz von Ooyen, für den das gemeinsame Singen auf der Bühne deshalb etwas ganz Besonderes hat, „es ist viel unmittelbarer, was man selbst emotional durchlebt und für die Zuschauer erlebbar macht. Man muss nicht wie häufig beim Schauspiel erst durch eine intellektuelle Bürde.“

## Live-Zauber

Auch wenn die Comedian Harmonists in Concert schon zahlreiche Konzertabende gespielt haben, ist ein Open-Air-Gig für das Künstlerkollektiv noch Neuland. „Eigentlich bestimmt der Ort ein bisschen, wie der Abend wird. Wenn der Raum klein und intim ist, dann designen wir die Show einfach um – sei es die Art, wie wir das Publikum ansingen oder die Choreografien“, gesteht Götz von Ooyen, der hauptberuflich Theatersäle bespielt.

Die lockere, gesellige Atmosphäre im Wolters Applaus Garten wird der teils komödiantischen, teils emotionalen Zeitreise jedoch keinen Abbruch tun, ist sich der Biberti-Darsteller sicher: „Es sind nur ein Klavier und pure Stimmen. Es fällt einem nicht schwer, sich darauf einzulassen, weil es auch nicht mit viel Bu-

denzauber ablenkt. Wir sitzen dem Publikum quasi musikalisch auf dem Schoß und singen sie direkt an“ – so wie es die Comedian Harmonists schon vor mehr als 90 Jahren getan haben. Ihre Lieder werden nie verklingen und im August durch den Wolters Applaus Garten schallen.

Denise Rosenthal

„WIR HABEN UNS  
BEWUSST DAGEGEN  
ENTSCHIEDEN, DIE  
COMEDIAN HARMONISTS  
NACHZUAHMEN, DA  
MAN NICHT GENAU  
WEISS, WIE SIE  
GEKLANGEN HABEN“

## TERMIN

**Comedian Harmonists in Concert**  
10. bis 15. August  
Wolters Applaus Garten (BS)  
[applaus-kulturproduktionen.de](http://applaus-kulturproduktionen.de)



Der KulturSommer  
Wolfenbüttel verwandelt  
den barocken Schlosshof vom  
23. Juli bis zum 29. August in  
eine vielseitige Kulturstätte.

# KULTUR ERWACHEN

Laue Sommerluft, ein kühles Getränk in der Hand und ein unbeschwert-wohlhliges Gefühl, nach so langer Zeit endlich wieder mal auszugehen und eine Veranstaltung zu besuchen – nie haben wir den Sommer mehr gebraucht als jetzt. Belohnt wird unsere Monate währende Geduld nun mit einer Vielzahl kultureller Open-Air-Veranstaltungen, die uns langsam aber sicher wieder zurück in eine bunte, soziale und klangvolle Welt entlassen.

Ein Ort, an dem unser Gemüt und unser Verlangen nach Kultur auf ganz besondere Art und Weise beseelt werden, ist der Innenhof des Residenzschlosses Wolfenbüttel, wo auch in diesem Jahr wieder der KulturSommer stattfinden kann. Das regionale Open-Air-Festival bringt für sechs Wochen kulturelle Vielfalt in die einzigartige Kulisse des Schlossinnenhofs und vereint dort historisches Ambiente mit modernen Acts von nationaler und internationaler Größe. Auch in diesem Jahr bietet das traditionsreiche Festival wieder eine aufregende Mischung unterschiedlichster Kunstsparten und Gen-

res: Mit einem satten Programm aus Konzerten, Comedy und Theater, Gedichtkunst und Filmabenden blüht die Lessingstadt vom 23. Juli bis zum 29. August wieder richtig auf.

## Musikalische Sommerabende

Inmitten der barocken Schlossgemäuer liefen die Vorbereitungen für den bevorstehenden KulturSommer Wolfenbüttel in den vergangenen Wochen auf Hochtouren. Pünktlich zum Beginn der Sommerferien startet das Open-Air-Fest am 23. Juli mit einem Event der besonderen Art: Um 20 Uhr verwandelt sich der muckelige Schlosshof mit malerischer, roter Fassade in einen Schauplatz des Grusels, wenn der Live-Hörspiel-Krimi „Der Hexer kehrt zurück“ auf die Bühne kommt. Frei nach den Kult-Krimis von Edgar Wallace klären das RadioLiveTheater und Scotland Yard mit jeder Menge Musik, Sound-Effekten und Kostümen den mysteriösen Tod eines Mannes auf, während das Publikum voller Spannung mitfiebern kann.

An den folgenden Tagen kommen Musikfreunde auf ihre Kosten: Am 24. Juli heizt die neunköpfige Truppe Banda Senderos mit Dancehall- und Reggaesounds sowie fetten Bläsern ein. Die Band aus dem Ruhrgebiet gilt als einer der vielversprechendsten Newcomer der deutschen Indie-Szene und hat unter anderem schon auf der Fusion dicke Beats und ihren „Banda-Sound“ aufgetischt – dank Banda Senderos kommt endlich mal wieder richtiges Club-Feeling auf.

Weiter geht es mit Ina Forsman und ihrer Band. Die junge, in Helsinki geborene Sängerin bringt am 25. Juli kraftvollen Blues mit Einflüssen aus Soul, Jazz und R'n'B auf die KulturSommer-Stage. Beeinflusst von Amy Winehouse, Joss Stone oder Arthea Franklin wusste Ina schon immer, dass auch sie ins Rampenlicht gehört – ihre ausdrucksstarke Stimme kann schließlich mit ihren Idolen mithalten.

Musikalisch wird es auch beim authentischen Indie-Pop-Abend mit The Rehats am 31. Juli, die Pop und Folkmusik nach Art ihrer Vorbilder The Kooks und Mumford & Sons

mischen. Ein weiteres außergewöhnliches Konzert werden die acht jungen Musikerinnen und Musiker von Vagabund am 14. August abliefern: Geprägt von traditioneller jüdischer Musik interpretieren sie den Klezmer auf ihre ganz eigene musikalische Art und transportieren dabei jede Menge mitreißende Emotionen.

Auch das Drama findet im Rahmen des KulturSommers Wolfenbüttel seinen Weg auf die Bühne: Am 11. August wird die romantische Operette in zwei Akten „Das Land des Lächelns“ aufgeführt, zwei Tage später folgt das bekannte Musical „Evita“ von Andrew Lloyd Webber.

## Aufregende Sommerferien

Bei einem städtischen Sommer-Festival darf natürlich auch ein „Flaschmob“ nicht fehlen – dafür sorgt die Formation GlasBlasSing am 1. August: Die Berliner Musiker verwandeln Alltagsgegenstände wie etwa Flaschen in Windeseile in klangvolle Drums,

Bässe, Gitarren oder auch Flöten. Experimentelle Musik fabriziert auch das preisgekrönte Percussion-Duo Double Drums. Perfekt choreografiert verwandeln die beiden Schlagzeuger-Meister am 6. August für ihre Show „Beat Rhapsody“ jedwede Gegenstände in einen Klangkörper. Einen Tag später veranstalten Double Drums außerdem einen Trommel-Workshop für Kinder, an den sich nachmittags das unterhaltsame Rhythmuspektakel als Familienkonzert anschließt. Lasst euch den fesselnden Groove der Double Drums nicht entgehen!

Facettenreich ist auch das Programm abseits des Musikalischen. Am 12. August präsentiert „Klartext – Wolfenbüttel reimt sich“ die Poetry-Slam-Sommer-Gala „Sommer, Sonne, Schlosspoeten“: Gemeinsam eröffnet das talentierte Duo aus Florian Wintels und Bernard Hoffmeister den lyrischen Abend. Neben ihrem Talent der Wortakrobatik präsentieren die beiden Slammer ebenfalls ihr Können an der Gitarre – weitere Überraschungen und Gast-PoetInnen sind nicht ausgeschlossen.

Auf einer turbulenten Seefahrt spinnt das WallStreetTheatre Seemannsgarn mit ihrem Comedy-Stück „All inclusive“: Skurriler Humor, Artistik und eine Prise Poesie stellen am 5. August sämtliche Lachmuskeln auf die Probe. Das liebevolle Familientheaterstück „Ronja Räubertochter“ nach dem Märchen von Astrid Lindgren lockt am 8. August Jung und Alt gleichermaßen in den Barock-Hof des Wolfenbütteler Schlosses.

Zu guter Letzt finden im Rahmen des Wolfenbütteler KulturSommer lauschige Filmabende statt. Egal, ob Klassiker, Kultstreifen oder Kinderfilme – der Filmpalast Wolfenbüttel sorgt auch in diesem Jahr für ein abwechslungsreiches Kinoprogramm inklusive klassischer Kino-Snacks. Auch darauf mussten wir in den vergangenen Monaten viel zu lang verzichten.

Der Vorverkauf für sämtliche Veranstaltungen läuft bereits, also klickt euch doch einfach auf [kultursommer-wf.de](http://kultursommer-wf.de) noch einmal ausführlich durch das vielseitige Programm – denn der Kultur-Sommer ist endlich da und wartet auf euch!

Louisa Ferch

Fotos Kinsky Photographie, Sebastian Furstenberg, Fuchsröt, Yves Suckdorff, Kai Schmidt

24. Juli  
Banda Senderos



50

25. Juli  
Ina Forsman & Band



31. Juli  
The Rehats



2021 SUBWAY.DE

1. August  
GlasBlasSing



14. August  
Vagabund



# MOZART, WAITS & ALICE

Die Spielzeit 2021/22 am Staatstheater Braunschweig

Insgesamt 39 Neuproduktionen zeigen die fünf Sparten des Staatstheaters Braunschweig in der nächsten Saison, davon allein 19 Uraufführungen, Erstaufführungen, Auftragswerke. Hinzu kommen zahlreiche Konzertprogramme mit dem Staatsorchester Braunschweig.

Das Eröffnungswochenende vom 17. bis 19. September wird vom Theaterfest im Großen und Kleinen Haus gekrönt, ein Familienfest im Lokpark ist am 26. September geplant.

Das **Musiktheater** schärft das zeitgenössische Profil des Hauses mit den Stücken „Dead Man Walking“ von Jake Heggie (verfilmt 1995 mit Sean Penn und Susan Sarandon), „Das große Heft“ von Sidney Corbett, das vor dem Hintergrund einer kriegszerrütteten Umgebung eindrücklich vom Schicksal eines Zwillingspaars erzählt, und der Uraufführung „Wie dem Herrn Mockinpott das Leiden ausgetrieben wird“ von Stefan Litwin. Dem gegenüber stehen Neuproduktionen von Händels „Alcina“ und Mozarts „Die Zauberflöte“ sowie Albert Lortzings charmante Oper „Der Wildschütz“. Als Wiederaufnahmen kommen die gefeierten Inszenierungen von Dvořáks „Rusalka“ sowie das Kammermusical „The Last Five Years“ zurück.

Das **Schauspiel** hat ein Programm zusammengestellt, das auf unterschiedliche Weise auf gesellschaftliche Brand- und Krisenherde unserer Zeit reagiert. Im Großen Haus werden Georg Büchners „Woyzeck“ mit Songs und Liedtexten von Tom Waits und Kathleen Brennan,

Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“ und Schillers „Maria Stuart“ gezeigt. Zu den Uraufführungen im Kleinen Haus und Aquarium gehören „Feuerkopf“ von Manfred Karge, Lars Werners „Batterie zum Anschließen der Liebe (inklusive Starterkabel)“, Caren Jeß' „Eleos“ und Nikolaj Evreinovs „Die Schritte der Nemesis“. Weitere Premieren sind etwa „Was Nina wusste“ nach David Grossman, „Die Polizey“ von Björn SC Deigner nach Friedrich Schiller, „Alles, was wir geben mussten“ von Kazuo Ishiguro und „Pflisters Mühle: Ein Heimatverein“ nach Wilhelm Raabe. Zweimal begibt sich das Schauspiel in den Stadtraum mit den Uraufführungen „Freiraum“ und „Industrielandschaft mit Einzelhändlern“.

Über 15 unterschiedliche choreografische Handschriften zeigen die Vielfalt im **Tanztheater** auf. Der dreiteilige Abend „All You Need is Less“ beschäftigt sich mit der Frage, was wir wirklich brauchen. Unter dem Titel „Gemischtes Doppel“ lassen uns zwei junge Choreografinnen-Teams an ihrer Vision von Tanz teilhaben. Mit „Shift“ setzt Gregor Zöllig ein ganz besonderes Projekt auf den Spielplan: TänzerInnen des Ensembles zeigen auf der Bühne des Kleinen Hauses eigene Arbeiten. Dazu reihen sich dreitanzwärts!-Projekte, in denen wir endlich wieder bewegungsbegeisterte BraunschweigerInnen im Stadtraum und auf der Bühne sehen. Auch die Koproduktion „Narben“ von Schauspiel und Tanztheater kehrt zurück.

Das **Staatsorchester** startet mit dem Umzug seiner Sinfoniekonzerte ins Große Haus eine

neue Ära. Der neue Zyklus 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland präsentiert Werke jüdischer Komponisten. Es werden Stücke von Bruckner, Haydn, Mozart und alle Brandenburgischen Konzerte von Bach gespielt. Herzensangelegenheiten für Generalmusikdirektor Srba Dinić sind im 5. Sinfoniekonzert das Violinkonzert von Jean Sibelius und „Ein Heldenleben“ von Strauss sowie zum Abschluss der Spielzeit Tschairowskys 6. Sinfonie „Pathétique“. Artist in Residence ist Violinist Roman Simović, weitere hochkarätige SolistInnen werden das Staatsorchester unterstützen. Gastdirigenten sind Stefan Soltesz, Alexander Joel, Maurice Steger und Ricardo Magnus.

Auf dem Programm im **JUNGEN! Staatstheater** steht unter anderem die erste Zusammenarbeit mit dem Festival Theaterformen mit der Produktion „SAWTIK/Deine Stimme“. In der Schauspiel-Produktion „Freiheit und Widerstand“ wird die Stimme von Sophie Scholl lebendig. „Trojan Rooms“ erkundet tänzerisch den virtuellen Raum, „Häppi Bürste“ feiert einen musikalischen Kindergeburtstag, im „Max und Moritz“-Konzert müssen sich die MusikerInnen mit allerlei Streichen auseinandersetzen, in „knistern, knuspern, rauschen“ erleben die Allerjüngsten Musik der besonderen Art und Lewis Carrolls „Alice im Wunderland“ ist das Familienstück zur Weihnachtszeit.

Unter den **Extras** im Programm befinden sich unter anderem die Konzertserie GroßerHausBesuch, ein Abend mit dem Hamburger Quartett „Salut Salon“ und das Festival Theaterformen.



## Karten für die Spielzeit 2021/22

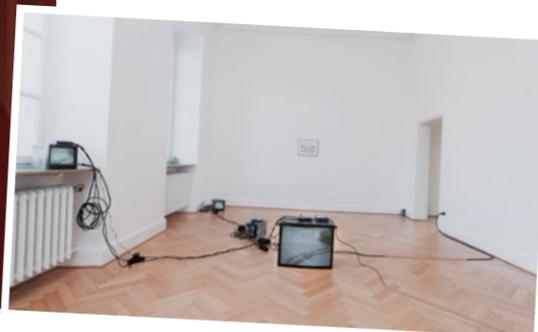
sind ab dem 3. Juli erhältlich über die Theaterkasse, das Kartentelefon 0531 1234 567 sowie [besucherservice@staatstheater-braunschweig.de](mailto:besucherservice@staatstheater-braunschweig.de).

Das Spielzeithaft 2021/22 zum Download finden Sie auf [staatstheater-braunschweig.de](http://staatstheater-braunschweig.de)



# KUNSTSPIELRÄUME

Der **Kunstverein Braunschweig** widmet sich der zeitgenössischen Kunst und tritt mit wechselnden Ausstellungen als lebendiger Ort des Austauschs und Dialogs auf.



## TERMINE

bis 25. Juli / „Where the Tide Takes Us“ –  
Karrabing Film Collective, Rory Pilgrim  
„Hintertür“ – Carolyn Lazard

3. bis 29. August  
Meisterschüler\_innen  
kunstvereinbraunschweig.de

**K**ontrastreich zeigt sich die Villa Salve Hospes am Lessingplatz: Während die Architektur des hochherrschaftlichen Stadtpalais von 1805 im frühklassizistischen Stil daherkommt, beherbergt der Innenraum ausnahmslos zeitgenössische Kunst – ausgestellt vom Kunstverein Braunschweig, der seit 1946 in der Villa residiert und zu den renommiertesten Kunstvereinen Deutschlands zählt. In jährlich bis zu acht Einzel- oder Gruppenausstellungen werden dort gesellschaftlich relevante Positionen zu Themen der Gegenwart wie Identitätsfragen, Globalisierung und Politik präsentiert.

„Zeitgenössische Kunst ist uns extrem nah“, verrät Dr. Jule Hillgärtner, Direktorin des Kunstvereins Braunschweig, „KünstlerInnen sind wie Seismographen unserer Gesellschaft, die sensibel auf das reagieren, was gerade passiert und Fragen aufwerfen, die uns beschäftigen beziehungsweise beschäftigen sollten.“ So achtet der Kunstverein beim Kuratieren neuer Ausstellungen besonders auf aktuelle Strömungen – immer mit dem Anspruch, etwas Innovatives zu zeigen.

Eine Begegnung zweier augenscheinlich konträrer Pole ist noch bis zum 25. Juli in der Villa Salve Hospes zu erleben: Bei der Duo-Ausstellung „Where the Tide Takes Us“ fließen die Exponate

des britischen Jungkünstlers Rory Pilgrim und des Indigenen Karrabing Film Collective zusammen und thematisieren die wohl größte Herausforderung unserer Zeit: den Klimawandel. Wie Ebbe und Flut verändert sich die Ausstellung stetig und wird von Raum zu Raum flutender. Das Screening der zahlreichen Filmarbeiten ist an den Hamburger Wasserpegel angepasst, weshalb die Eintrittskarte zu „Where the Tide Takes Us“ mit einem Sticker versehen ist, damit die Ausstellung immer wieder besucht und jedes Werk allumfassend erlebt werden kann.

Zur selben Zeit gastiert in der Remise, dem kleinen Nebengebäude der Villa Salve Hospes, das Projekt „Hintertür“ von Carolyn Lazard. Bereits durch die Verlegung des Ausstellungseingangs für einen barrierefreien Zugang lenkt die US-amerikanische Künstlerin den Blick auf die Hindernisse und Beeinträchtigungen, die Menschen aufgrund eines Handicaps, ihrer Herkunft oder ihres sozialen Standes erfahren müssen. Mit ihrer Videoarbeit „Red“ reiht sich Lazard in die Tradition von Flicker-Filmen ein. Um den genretypischen, stroboskopischen Effekt für jeden erträglicher zu machen, entwickelte sie eine Zwei-Kanal-Videoinstallation. Mittels einer räumlich vorgeschalteten Bildebene können BesucherInnen die verschie-

denen Phasen und Intensitäten der Projektionen verfolgen und individuell entscheiden, ob und zu welchem Zeitpunkt sie den Raum betreten.

Der August wiederum steht ganz im Zeichen der HBK-MeisterschülerInnen: Zum zweiten Mal in Folge präsentiert der Kunstverein Braunschweig vom 3. bis 29. August sowohl in der Villa Salve Hospes als auch in der Remise die Abschlussarbeiten aller MeisterschülerInnen und verspricht wieder ein Publikumserfolg zu werden.

Da sich nun die pandemische Lage immer weiter lockert und Besuche im Kunstverein ohne Terminvereinbarung wieder möglich sind, strömen BesucherInnen mit Freude und Neugier in die Galerie für zeitgenössische Kunst, um sie vor Ort zu erleben. Dazu gehört auch: Wie fällt das Licht in den Raum? Wie knarzen die Dielen beim Bewegen? Ein Besuch im Kunstverein gleicht einer Entschleunigung. „Es ist ein Luxus-Raum für Wahrnehmung“, erklärt Dr. Hillgärtner, „wenn man sich auf zeitgenössische Kunst einlässt und man sich zu wundern beginnt, ist man schon auf der richtigen Spur, da das Werk meinen Wahrnehmungsgewohnheiten aus dem Alltag widerspricht.“ Nirgendwo anders findet man schließlich die Ruhe, um Kunst in all ihrer Pracht auf sich wirken zu lassen als in einer Galerie. Denise Rosenthal

Fotos Stefan Stark

2021 SUBWAY.DE

# LESERKOLUMNE

## Lesen gefährdet die Dummheit

Wir helfen gerne!

Buchhandlung Benno Goeritz  
präsentiert unsere Buchtipps

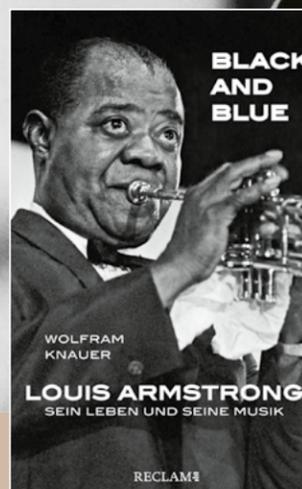


Foto World-Telegram staff photographer

Hinweis: Alle Rezensionen geben die Meinungen der SUBWAY-Redaktion wieder.

## Black and Blue

WOLFRAM KNAUER

Genre Biografie Verlag Reclam

»Obwohl Louis Armstrong vor allem durch sein Trompetenspiel den Jazz geprägt hat wie kein anderer, ist es doch vor allem seine unverkennbar kräftige Stimme, die man beim Gedanken an ihn sofort im Ohr hat. Louis' Interpretationen wie etwa „What a Wonderful World“ gehören zu den größten der Geschichte und machen ihn unsterblich. Am 6. Juli jährt sich sein Todestag zum 50. Mal, am 4. August wäre er 120 Jahre alt geworden. In „Black and Blue“ wird der Legende auf 256 Seiten gehuldigt und sein musikalisches und politisches Wirken brandaktuell aufgeschlüsselt und analysiert. LF

Fazit wertvoll

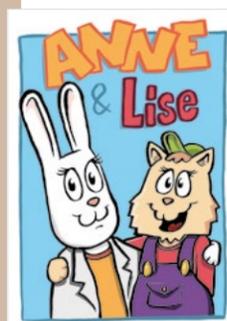
## Anne & Lise

LARS WILHELM

Genre Kindercomic Verlag Larstoons

»Unser SUBWAY-Grafiker Lars hat sich endlich einen kleinen Traum erfüllt und seinen ersten eigenen Comic herausgebracht. Von den Zeichnungen über die Colorierung hin zur niedlichen Short Story stammt alles aus seiner Feder. Auf zwölf Seiten erzählt Lars die abenteuerliche Geschichte der

Freundinnen Anne und Lise, die dem Geheimnis um ein mysteriöses Artefakt auf die Spur kommen – natürlich im unverkennbaren Larstoons-Style: klare Linien, Farben und Formen, trotzdem zuckersüß, mit liebevollen Details und Schmunzel-Humor. Für einen klitzekleinen Taler könnt ihr „Anne & Lise“ bei uns bestellen – schickt uns einfach eine Mail an redaktion@subway.de. LF



Fazit \*mundwinkelhochzieh\*

## Im Wahlkampf mit Loriot

LORIOR

»Dass sich Loriot als einer der wichtigsten und vielseitigsten deutschen Humoristen auch mit dem Wahlkampf beschäftigt hat, liegt auf der Hand – bietet diese Parteienwerbephase mit all ihren Lügen, leeren Versprechungen und Schauspielleistungen doch so viel Angriffsfläche. In über achtzig Zeichnungen und sieben Sketchen hält er den deutschen Politikern und ihren Untertanen den Spiegel vor. Mit seinem unverwechselbaren Stil zeigt er, wie man die Herzen und Stimmen der WählerInnen gewinnt, von vollem Körpereinsatz für die Demokratie bis hin zum richtigen Wahlplakاتفoto: „Herr Fröbel, bitte machen Sie ein zielbewusstes Gesicht, und denken Sie an ‚Sicherheit für Deutschland!‘“ BB



Genre Cartoons/Satire  
Verlag Diogenes

Fazit politisch korrekt



## Wann kommt die letzte Ausfahrt Richtung Glück auf unserem Lebensweg und wann sind wir zu alt zum Studieren?

Egal ob der erste Kuss, das erste Mal, der Ausbildungs- oder Studienstart oder die Einstellung des Toasters. Es scheint für alles den richtigen Zeitpunkt zu geben und wir alle wissen, wie es endet, wenn man ihn verpasst: Der Toast ist verbrannt und landet im Müll. Doch wie spürt man, dass dieser richtige Zeitpunkt gekommen ist? In welchem Alter sollten wir anfangen, den Rest unseres Lebens zu planen und ab wann fängt dieser Rest des Lebens überhaupt an?

### Der richtige Zeitpunkt

„In den Dreißigern möchte ich schon gern eine gewisse finanzielle Sicherheit haben und die Kosten meines Studiums sollte ich

bis dahin auch lange raushaben“, plant die 23-jährige Jurastudentin Anna. Sie hat der Norm entsprechend direkt nach dem Abitur die Entscheidung getroffen, zu studieren und beabsichtigt eine berufliche Laufbahn als Anwältin. Doch kann man sich so früh im Leben wirklich sicher sein, dass man sich nicht doch noch einmal umentscheiden möchte? Gibt es nach einem Fehlstart eine Aussicht auf einen neuen Versuch?

Die bereits 48-jährige Ida ist davon überzeugt: „Wenn du anfängst dein Leben zu planen, hörst du für kurze Zeit auf, es so zu leben, wie es kommt.“ Dementsprechend gehört sie zu den wenigen, die mit Mitte 30 den Bürosessel gegen den Klappstuhl im Vorlesungssaal tauschten. Auch Marie hat mit 27 Jahren nach einer abgeschlossenen

Ausbildung und einigen Berufsjahren angefangen zu studieren. „Wenn ich auf den richtigen Zeitpunkt gewartet hätte, dann hätte ich es wahrscheinlich nie gemacht. Ich bin dann einfach ins kalte Wasser gesprungen.“ Womöglich findet sich darin die Antwort. Vielleicht gibt es diesen einen richtigen Zeitpunkt schlichtweg nicht. Vielleicht gibt es ganz viele Zeitpunkte in unserem Leben und wir müssen entscheiden, welchen wir zum richtigen machen wollen.

### Erfolgsdruck unter Studierenden

Schneller, höher, weiter – jünger? Im Prüfungsjahr 2019 lag das durchschnittliche Alter von AbsolventInnen nach dem Abschluss des Erststudiums bei 23,6 Jahren. Zehn Jahre zuvor lag der Durchschnitt einer aktuellen Statista-Statistik zufolge noch bei 27,5 Jahren. Damals war ein späterer Studienbeginn keine Seltenheit. Heutzutage liegt es im Trend, in allem was wir tun, immer schneller und besser

werden zu müssen. Bestenfalls beginnt man das Studium also so früh wie möglich, um es dann noch früher abzuschließen – auch wenn diese Welle aus Druck und Erwartungen den ein oder anderen überschwemmt.

Nick ist 21, studiert Medienwissenschaften und wusste schon bei der Hälfte seines Studiums, dass er die Regelstudienzeit überschreiten wird. „Abgesehen von dem illusorischen Pensum möchte ich mich wirklich mit den Themen auseinandersetzen und nicht einfach schnell in drei Wochen irgendwie die 15 Seiten für eine Hausarbeit vollbekommen“, erklärt er entspannt, „ich studiere doch aus Interesse für mein Fach und nicht, um es so schnell wie möglich hinter mich zu bringen.“ Er sieht also keine direkte Korrelation zwischen Alter und Erfolg. Marias Alter hat sie zwar nicht vom Studieren abgehalten, jedoch bleiben Gedanken wie „Ich bin jetzt 30 Jahre und immer noch dabei“ oder „Man wird ja nicht jünger“

nicht aus. Entscheidend ist für sie jedoch, dass man alles für das eigene Glück tut und versucht, sich von niemandem unter Druck setzen zu lassen.

### Steine auf dem Lebensweg

Wenn das Leben dir Steine gibt, dann mach – ach nee, das waren ja Zitronen. Wenn wir ehrlich sind, wissen wir, dass einige Wege in manchen Lebensjahren leichter zu beschreiten sind als andere. Der Weg vom Sofa zum Kühlschrank erscheint mit 50 Jahren auch etwas länger als mit 20. Aber mal ehrlich: In unserer Gesellschaft spielt das Alter sogar per Gesetz eine zentrale Rolle, wodurch Entscheidungen und Verläufe des Lebens beeinflusst und eingeschränkt werden können.

Mit dem 14. Lebensjahr gelten wir offiziell als strafmündig. Mit 16 dann der Durchbruch, end-

lich Bier kaufen zu können und bei Volljährigkeit sogar allein vom Parkplatz zu fahren. Auch finanzielle Unterstützungen sind ans Alter gebunden. Demnach endet der Erhalt von Kindergeld ab dem 25. oder maximal dem 27. Lebensjahr bei Nachweis einer laufenden Ausbildung oder eines Studiums. Welche zusätzliche Unterstützung gibt es abgesehen davon speziell für Studierende noch? BAföG – vorausgesetzt, man ist beim Beginn des Bachelor-Studiums nicht älter als 29, beim Start des Masters nicht älter als 35 und erfüllt alle weiteren Vorgaben. Mitte 30 sind wir also endgültig ausfinanziert. „Als ich mein Studium mit 36 Jahren begonnen habe, wusste ich, dass BAföG und Studi-Rabatte bei der Krankenversicherung, anders als bei meinen KommilitonInnen, für mich entfallen. Ich war auf mich allein gestellt“, sagt Ina abgeklärt. And that's what we call „Chancengleichheit“ in Germany!

Recht unverblümt vermittelt uns die Gesellschaft, man solle in diesem Alter ja dann wohl endlich mal fertig sein mit der Ausbildung für die Tätigkeit, die man dann bis zur Rente ausübt. Es werde schließlich irgendwann mal Zeit, die Grundsteine fürs Leben zu legen und wer bis dahin noch nicht angefangen hat, braucht sich eigentlich auch nicht mehr umorientieren. Für Marie gab es ebenfalls kein Kindergeld mehr. „Trotz des BAföGs wäre es mir ohne die finanzielle Unterstützung meiner Mutter nicht möglich gewesen, zu studieren“, gesteht sie ganz offen.

### Zeit ist keine Einbahnstraße

„Älter werden heißt auch besser werden“, prophezeit Ina stolz. Grundsätzlich lernen wir nie aus, sondern immer nur dazu. Rückblickend ist Marie sicher, dass sie mit 20 Jahren nicht die richtige Studienwahl getroffen hätte. „Einfach, weil ich noch gar nicht richtig wusste, was ich machen und wer ich einmal sein möchte.“ Ein Neuanfang bedeutet ja nicht immer, dass man bei Null beginnt. Er ist vielmehr eine Chance, in unserem zukünftigen Leben tatsächlich glücklich zu sein. Also ist es doch auch nicht weniger wert, erst im fortgeschrittenen Alter herauszufinden, was man (werden) möchte. „Es kostet vielleicht zusätzliche Kraft, aber es kostet noch viel mehr, den Rest des Lebens damit zu verbringen, unglücklich mit dem zu sein, was man jeden Tag tut“, bestätigt Ina. Vielleicht trifft die altbekannte Floskel „Besser spät als nie“ den Nagel auf den Kopf. Auch wenn unsere Gesellschaft grundsätzlich eine andere Meinung vertritt, ist es prinzipiell nie zu spät für einen Neuanfang. Wir wissen doch alle gar nicht, wie viele Jahre wir bekommen, also warum nicht das Leben für all das nutzen, was wir lieben? Nur so sind wir selbst der Verwalter über unser Alter. *Michelle Abdul-Malak*



## Niedersächsisches IT-Mekka: Die private Non-Profit-Schule 42 Wolfsburg ist die pädagogische Revolution in puncto Programmier-Ausbildung. Der Wettstreit um die beliebten Studienplätze für das kommende Wintersemester hat begonnen.

Eine Ausbildungsstätte ohne ProfessorInnen oder Vorlesungen, die komplett auf selbstbestimmtes, freies Lernen setzt – klingt utopisch, ist aber tatsächlich real. In Wolfsburg starteten am 11. Mai rund 170 SchülerInnen aus 30 Nationen in eine neue Bildungszukunft. An der Programmierschule „42 Wolfsburg“ bilden sich die SchülerInnen nämlich mithilfe von Mentoren und Fellows selbst zu Software ProgrammiererInnen aus – ganz nach dem Vorbild der École 42, die 2013 von Xavier Niel als private, gemeinnützige und gebührenfreie IT-Schule in Paris gegründet wurde und inzwischen 36

Standorte in über 20 Ländern umfasst. Neben Wolfsburg gibt es hierzulande nur eine weitere 42-Schwesternschule in Heilbronn.

Warum sollte man sich jedoch für solch einen unkonventionellen Bildungsweg entscheiden? Wir haben uns die progressive Non-Profit-Schule genauer angeschaut.

### 42 – die Antwort auf alles

Das konventionelle deutsche Bildungssystem bietet leider wenig Spielraum für Flexibilität: Kreative Lernstrategien fallen

aufgrund eines eng getakteten Curriculums gewöhnlich unter den Tisch. Wer beim Unterrichtsstoff nicht mitkommt, verliert den Anschluss. Pech gehabt!

An der Programmierschule 42 Wolfsburg widmet man sich deshalb lieber dem realitätsnahen und zukunftsorientierten Lernen, denn dank des innovativen Peer-to-Peer-Lernkonzepts wird dem drögen Frontalunterricht abgeschworen. Dozierende findet man an dem Campus vergebens, vielmehr lässt sich die englischsprachige Ausbildung nur im Multiplayermodus bestreiten. Die SchülerInnen lernen in Projekten auf spielerische Weise mit- und voneinander und suchen gemeinsam nach Lösungen im Trial-and-Error-Verfahren – immer dem Credo folgend: Learning by Doing. Dieser Mix aus Peer-Learning, Gamification und projektbezogenem Lernen führt Studien zufolge zu schnelleren und besseren Lernerfolgen.

Dabei springen die SchülerInnen wie im Videospiel von Level zu Level: Statt Noten

abzukassieren, erhält der IT-Nachwuchs bei erfolgreichem Levelabschluss Erfahrungspunkte und kann damit die nächste Curriculum-Ebene freischalten. Durch das selbstbestimmte Arbeiten an praxisbezogenen Problemstellungen in den Lern-Challenges erlernen die CoderInnen das ganze IT-Spektrum autodidaktisch und feilen zeitgleich an ihren Soft Skills.

„Wir glauben an maximalen Lernerfolg durch fehlenden Frontalunterricht und der Freiheit zu lernen, wann und was man möchte – feste Lerneinheiten gibt es bei uns nicht!“, veranschaulicht Lisa Calitri, Marketing- und Kommunikationsleiterin bei 42 Wolfsburg. Deshalb ist der Campus an 365 Tagen 24/7 für die SchülerInnen geöffnet. Wann gearbeitet wird, kann ganz individuell an die eigenen Konzentrationshochphasen angepasst werden. Im Laufe der Ausbildung können die angehenden Software ProgrammiererInnen ihre ganz persönliche Zukunft entwerfen, indem sie sich spezialisieren und die Projekte je nach Leidenschaft und Karriereplan auswählen.

Silicon-Valley-Flair versprüht der voll ausgestattete Campus mit Wohlfühlatmosphäre: Wenn nicht gerade im Video-, Social-Media- oder AR/VR-Lab gearbeitet und programmiert wird, können die SchülerInnen im Gaming Space abhängen, eine vitalisierende Dusche nehmen, sich in der Küche kulinarisch stärken oder eine der zahlreichen Schlafkapseln zum Ausruhen nutzen. Ein weiteres Highlight ist das sogenannte Fab-Lab, ein offenes Forschungs- und Entwicklungslabor, das den CoderInnen die Möglichkeit gibt, Soft- und Hardware-Entwicklung experimentell zu erlernen.

Obwohl das Ausbildungskonzept von 42 Wolfsburg komplett auf Lehrende verzichtet, ist der Programmier Nachwuchs dennoch nicht komplett auf sich allein gestellt. Vielmehr gibt es freiwillige Mentoren und Fellows aus der Wissenschaft und Industrie, die den SchülerInnen zur Seite stehen und ihnen via Impulsvorträge frischen Input geben und ihre Fragen beantworten. Einer davon ist der US-amerikanische Informatik-Pionier Vint Cerf, der als „Vater des Internets“ gilt.

### CoderInnen von Morgen

Was die 42 Wolfsburg von anderen Programmier- und Hochschulen unterscheidet? Die 42 ist komplett gebührenfrei und ohne Zulassungsbeschränkung zugänglich. Es braucht weder eine Hochschulreife noch Vorkenntnisse oder ein bestimmtes Alter. Vielmehr zählen Motivation und Talent, um in den Programmierolymp aufzusteigen. Die 180 Ausbildungsplätze werden durch eine

vierwöchige „Piscine“ vergeben. Bei dem nervenaufreibenden Aufnahmetest werden die BewerberInnen metaphorisch ins kalte Wasser geschmissen und auf die ein- bis dreijährige Ausbildung vorbereitet. Für das kommende Wintersemester, das am 15. November beginnt, starten die heiß begehrten Piscines am 28. Juli und am 22. September.

Da sich 42 Wolfsburg einem disruptiven pädagogischen Ansatz verschrieben hat, lässt sie sich nicht in das Korsett der staatlichen Anerkennung quetschen. Folglich gibt es keinen Bachelor oder Master, stattdessen entwickeln die ProgrammiererInnen – wie ArchitektInnen oder DesignerInnen – ein Portfolio mit ihren Coding-Projekten und den Qualifizierungen hinsichtlich spezieller Programmiersprachen oder Technologien. Dadurch haben die AbsolventInnen auch beste Jobaussichten bei den zahlreichen Partnern des NGO-Start-ups wie zum Beispiel Volkswagen, Porsche, Google, Microsoft, Red Hat und die ReDI School of Digital Integration.

„Diese Unternehmen vertrauen uns an, die nächste Generation an Software ProgrammiererInnen auszubilden. IT-Stellen bleiben oft monatelang unbesetzt, obwohl für die meisten gar kein Universitätsabschluss notwendig wäre. Echte praktische Erfahrungen sind wichtiger denn je! Genau diese Lücke füllt 42 Wolfsburg. Wir bilden praktisch und projektbezogen aus. Davon profitieren nicht nur unsere SchülerInnen, sondern auch die um Fachkräfte ringenden Unternehmen“, freut sich Marketingleiterin Lisa Calitri.

Die Verflechtung aus sozialen, persönlichen und methodischen Kompetenzen wie Selbstdisziplin, Engagement, Empathie, Teamfähigkeit, Zeitmanagement und Problemlösungskompetenz macht die voll ausgebildeten Software ProgrammiererInnen zu vielseitig einsetzbaren und unentbehrlichen ArbeitnehmerInnen, die unter anderem die fruchtbare Zukunft der emissionsfreien und digitalen Mobilität kreativ und produktiv mitgestalten können. 42 Wolfsburg gestaltet im Heute die Welt von morgen. *Denise Rosenthal*

## Die Vorteile im Überblick

- Keine Vorkenntnisse notwendig
- Zugänglich für alle, unabhängig vom Abschluss, nur Talent zählt!
- Internationaler, praxisorientierter Lernplan auf Englisch
- Spielerisches Lernen ohne Lehrer, Bücher oder Klassen
- Kostenlos



@42wolfsburg



42wolfsburg.de



# MARKETING-MASTERMIND

Wer hat das innovativste Marketing-Konzept Braunschweigs? In diesem Jahr dreht sich bei der Verleihung des **Marketing-Löwen** alles um die Umsetzung kreativer Ideen in Zeiten der Pandemie.

**D**ass unsere facettenreiche Löwenstadt viel zu bieten hat, ist kein Geheimnis – auch im Bereich Marketing stellen Start-ups, Unternehmen und Persönlichkeiten der Region ihre Kreativität unter Beweis. In diesen drei Kategorien werden seit elf Jahren die innovativsten Konzepte vom Braunschweiger MarketingClub mit dem Marketing-Löwen ausgezeichnet. Bekannte Start-ups wie der Concept Store Naturalou, die Mexikaner-Mixer Papa Fuego und das Online-Koch-Programm „Just Cook it!“ stehen bereits auf der Siegerliste. Außerdem wurden Institutionen wie beispielsweise das Herzog Anton Ulrich Museum, Volkswagen Immobilien und die Grizzlys Wolfsburg ausgezeichnet. Unter den bereits gekürten Marketingpersönlichkeiten finden sich VordenkerInnen wie Optiker Ehme de Riese, Musiker und Produzent Christian Eitner sowie die Geschäftsführerin von Dr. Belter Cosmetic Sonia Belter-Helal.

In diesem Jahr werden zwei Preise vergeben. Die Auszeichnungen gehen an die beeindruckendste Marketingpersönlichkeit und das Unternehmen mit dem erfolgreichsten Konzept Braunschweigs. Dabei werden die Unternehmens-, Produkt- sowie Markenführungsstrategien genau unter die Lupe genommen. Bewerben können sich regionale Unternehmen, Initiativen und Non-Profit-Organisationen aus jeder Branche. Die Jury, die selbst aus kreativen Köpfen besteht, ist gespannt auf die BewerberInnen und deren Vorstellung der Firma, der Marketing-Kampagne sowie dessen Erfolg. In der Jury des zwölften Marketing-Löwen sitzen die Medien- und KommunikationsexpertInnen Professor Boris Blechschmidt, Falk-Martin Drescher, Michael Ernst, Nancy Klatt, Sabina Kaluza, Eric Spruth und Laura Wittig.

## Innovativer Unternehmergeist

Dieses Jahr liegt der Fokus auf kreativen Innovationen, die während der Pandemie von Geschäftsleuten unterschiedlichster Branchen entwickelt und umgesetzt wurden. Lange Zeit mussten sich EinzelhändlerInnen und GastronomInnen mit Lieferdiensten oder To-go-Angeboten über Wasser halten. Auch Lesungen, Weiterbildungen und Lernangebote wurden digital zur Verfügung gestellt. Das Online-Shopping-Geschäft boomte wie nie zuvor. Trotz aller Beschränkungen und negativer Aspekte der Pandemie haben die UnternehmerInnen mit zahlreichen Ideen Einfallsreichtum bewiesen, waren weiter für ihre KundInnen da und haben die digitale Vielfalt bereichert. „Gesucht werden herausragende Beispiele, die zeigen, welche Schlüsselrolle Marketing in der derzeitigen Krisensituation einnehmen kann“, schildert Anka Jähnke, Sprecherin des MarketingClubs. Welchen Unternehmen gelang es mit professionellem Marketing, Umsatz zu sichern oder sogar neue Absatzfelder zu erschließen? Wer konnte mit seinen KundInnen trotz Lockdown in Verbindung bleiben und seine Zielgruppe vielleicht sogar noch erweitern? Am 14. Juli stellt sich im Wolters Applaus Garten heraus, wer die kreativsten Köpfe Braunschweigs sind.

Lina Tauscher

Foto MarketingClub Braunschweig

# Seit

## Mario Golf: Super Rush

Genre Sport  
Publisher Nintendo

»Vom Anlagenmechaniker zum Golfprofi: „Super Mario“ ist ein echter Tausendsassa, der in dem neuen Nintendo-Release „Mario Golf: Super Rush“ intensiv an seinem Handicap arbeitet. Im Single- oder Multiplayer-Modus bespielen ZockerInnen mannigfaltige Areale mit unterschiedlichsten Herausforderungsgraden. Besonders rasant wird es vor allem beim Speed-Golf, denn hier lautet die Devise: Wer den Ball zuerst einlocht, gewinnt. Dabei besitzt jeder Charakter einzigartige Techniken, um seine KonkurrentInnen auszustechen. Im Story-Modus beginnt der Gamer hingegen als aufstrebender Mii-Golfer, der sich durch Erfahrungspunkte die Platzreife erarbeitet.

Fazit **schwungvoll**

## Port Royale 4

Genre Strategie/Wirtschaftssimulation  
Publisher Kalypso

»Der Mythos vom karibischen Piratenabenteuer wird halt nie alt, auch nicht im vierten Ableger der Kult-Reihe „Port Royale“, der nun auch für die Switch erhältlich ist. Für Frankreich, Spanien, England oder die Niederlande kämpft man um die Vorherrschaft in den Karibik-Kolonien des 17. Jahrhunderts, errichtet Handelsrouten und Produktionsketten, baut eine Flotte aus Handels- und Kriegsschiffen auf, wehrt sich gegen Konkurrenten, Freibeuter und Piraten und kommt so zu Ruhm und Wohlstand zwischen Palmen und Sandstränden. Zwar spielt sich das auf dem PC am besten, aber auch auf der Switch gelingt der Aufbau des Seehandelsimperiums und lässt sich sogar komplett per Touchscreen steuern.

Fazit **Arrr!**

## Sniper: Ghost Warrior – Contracts 2

Genre Shooter Publisher CI Games

»„Contracts 2“ macht alles richtig, was im Vorgänger gefloppt ist: KI, Map- und Missionsdesign, Grafik und Steuerung sind einwandfrei, zeitgemäß und austariert zwischen sneaky Stealth-Taktik und filmreifer Action – mal im Waldnahkampf mit „Lone Survivor“-Feeling, mal mit geduldigen Präzisionsschüssen über mehr als 1 000 Meter Distanz. Dieser Sniper-Shooter mit Realismus-Ambitionen bietet 21 Aufträge in fünf angenehm großen Sandbox-Arealen zwischen Wüste, Wald und Gebirge, die einen mit ihrem geduldigen Gameplay und hohem Anspruch lange an den Bildschirm fesseln. Eigentlich ist das Schützenspiel brutal realistisch („Rote Wolke“), die deutsche Version jedoch extrem geschnitten. Die Story ist wirklich belanglos, aber das macht nichts – die Kugel trifft am Ende ja eh den Bösewicht.

Fazit **sure shot**

Screenshot CI Games



TERMIN

14. Juli / Wolters Applaus Garten  
braunschweiger-marketingloewe.de

**AUSSTELLUNG & KONZERT**



**Industriekultur bewegt**

Mobilität-Exponate der Industriekultur

📅 3. bis 4. Juli  
📍 KufA Haus (BS)  
🕒 13 Uhr  
[kufa.haus](http://kufa.haus)

Die Büssinger-Drehleiter der Braunschweiger Berufsfeuerwehr von 1940 oder ein 80 Jahre alter Ackerschlepper von Lanz sind nur zwei der außergewöhnlichen Industriekultur-Exponate, die es am ersten Juli-Wochenende im KufA-Haus zu bestaunen gibt. Das faszinierende Erbe vergangener Zeit bewegt bis heute und bietet interessante Geschichten für die ganze Familie. Musikalische Untermalung erhält die Ausstellung am Sonntag durch die Wolfenbütteler Poprock-Band SellFi bei Rhythm & Snacks.

**THEATER**



**Golden Girls**

Old but gold: Die berühmte 90s-TV-WG auf der Bühne

📅 15. Juli bis 19. August  
📍 Heinrich – Das Wirtshaus (BS)  
🕒 19.30 Uhr  
[komoedie-bs.de](http://komoedie-bs.de)

**LESUNG**



**Mord auf der Oker**

Die Krimifahrten sind zurück! Mit Hardy Crueger u. a.

📅 Juli bis September  
📍 Abfahrt bei OkerTour (BS)  
🕒 ab 18 Uhr  
[braunschweig.de/okerfahrten](http://braunschweig.de/okerfahrten)

**KONZERT**



**Jazz Galore**

Liebevolles Bossa-Nova-Programm bei Köstlichkeiten

📅 16. Juli  
📍 Café Spruchreif (BS)  
🕒 19 Uhr  
[cafe-spruchreif.de](http://cafe-spruchreif.de)

Fotos Katrin Ribbe, Büssing, Tobias Graumann, Oliver Vosschlage SLASH Komödie am Altstadmarkt, Anke Kemper, Kultbahnhof Gifhorn, Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Daniel Möller, meetCon

**LESUNG**



**Hartmut El Kurdi**

Satirische Lesung beim  
Brunsviga Kultursommer

📅 14. August  
📍 Lokpark (BS)  
🕒 20 Uhr  
[brunsviga-kulturzentrum.de](http://brunsviga-kulturzentrum.de)

Auf seiner rituellen Jahreslesung in Braunschweig redet sich Ex-SUBWAY-Kolumnist Hartmut El Kurdi um Kopf und Kragen: In seinen selbstironischen Kurzgeschichten und satirischen Kolumnen erzählt der plauderfreundliche The-Twang-Musiker von seiner Vor-Corona-Beatles-Pilgerreise, wundert sich über Christian Lindners aufgemalten Fünf-Tage-Bart und gesteht, warum er schuld ist an Tim Bendzko und Johannes Oerding.

**THEATER**



**Jamaika liegt in Himmich...**

Wahlkampfkomödie mit Herz

📅 23. Juli bis 24. Juli  
📍 KufA Haus (BS)  
🕒 Fr 19.30 Uhr; Sa 15 Uhr und 19.30 Uhr  
[kufa.haus](http://kufa.haus)

**KONZERT**



**KultBahnhof Open Air**

Live-Kultur u. a. mit Hounddogs

📅 23. und 24. Juli  
📍 Kultbahnhof (GF)  
🕒 20 Uhr  
[kultbahnhof-gifhorn.de](http://kultbahnhof-gifhorn.de)

**MARKT**



**Nesthäkchen-Flohmarkt**

Alles für Babys und Kinder 2nd Hand

📅 8. August  
📍 Lokpark (BS)  
🕒 11 bis 17 Uhr  
[nesthaekchen-flohmarkt.de](http://nesthaekchen-flohmarkt.de)

**Brunsviga**

**Open Air Kultursommer im Lokpark**

Freitag, 30.7. | 20 Uhr  
**Chin Meyer**

Samstag, 31.7. | 20 Uhr  
**Matthias Brodowy**

Sonntag, 1.8. | 16 Uhr  
**Tina Teubner & Ben Süverkrüp**

Mittwoch, 4.8. | 20 Uhr  
**Magdeburger Zwickmühle**

Freitag, 6.8. | 20 Uhr  
**Emmi & Willnowski**

Mittwoch, 11.8. | 20 Uhr  
**Werner Momsen**

Samstag, 14.8. | 20 Uhr  
**Hartmut El Kurdi**

Sonntag, 15.8. | 16 Uhr  
**Ingo Oschmann**  
Kinder-Zaubershow für groß und klein

Freitag, 20.8. | 20 Uhr  
**Jens Neutag**

Samstag, 21.8. | 16 Uhr  
**6 Zylinder**

Sonntag, 22.8. | 20 Uhr  
**Fatih Cevikkollu**

**WICHTIG:**

Bitte informieren Sie sich jeweils zwei Stunden vor Einlass unter 0531/238040 oder über unsere Homepage ob wir Open Air, dann als Klappstuhl-Konzert, oder in der Halle des Lokparks, unter den dann aktuellen Corona-Bedingungen spielen!

[www.brunsviga-kulturzentrum.de](http://www.brunsviga-kulturzentrum.de)

KONZERT



**Südstadt Open Air**

Sommer, Sonne, Südstadt feiern

📅 28. August  
📍 Festplatz Griegstraße (BS)  
🕒 14 Uhr  
[jugendzentrum-roxy.de](http://jugendzentrum-roxy.de)

„Ab in den Süden“, der Musik hinterher. Das alternative Sommerhighlight kann in diesem Jahr wieder stattfinden. Zwei Bühnen, elf Bands, Speis und Trank – das alles und noch mehr geht auf dem Südstadt Open Air. Neben Braunschweigs feinstem Emo-Trio Forkupines und der lokalen Hardcore-Punk-Institution Commercial Suicide heizen national bekannte Künstler wie Radio Havana, Juse Ju und Val Sinestra den Südstadt-BesucherInnen bei freiem Eintritt ein. Hoch die Tassen – Ausrasten!

PRÄSENTIERT VON:  
SUBWAY + **21** RADIO  
ROCK 'N POP

# ROCK AM KENNEL

30.07 + 31.07.2021

**DREITE WAHL**

ELFMORGEN **BRIEFTAUBEN** LESUNG

Karten unter:  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

BERGMANN ELEKTRIZITÄT & GAS  
WOLTERS 1627  
REBEL EVENT ROCK AM KENNEL

MAGNI BOUTIQUE HOTEL DIGITALADVERTISING solutions inova FuchsBlau

KENNELWEG · 38122 BRAUNSCHWEIG  
[WWW.ROCK-AM-KENNEL.DE](http://WWW.ROCK-AM-KENNEL.DE)

MDR SACHSEN-ANHALT

## MDR HARZ OPEN AIR PICKNICK FLAIR

im BÜRGERPARK WERNIGERODE

**CULCHA CANDELA** und Pictures of Soul  
FREITAG 27.08.2021  
18.00 Uhr und 21.30 Uhr

**MILOW** und Hanna Rautzenberg - Nachmittags Kinderprogramm mit Beatboxer Mando  
SAMSTAG 28.08.2021  
15.00 Uhr und 20.00 Uhr

TICKETS auf [www.wernigerode-tourismus.de](http://www.wernigerode-tourismus.de) oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen!

ZAUBERSHOW



**Jan Forster – „Mit allen Sinnen“**

Staunen bei Comedy, Mentalkunst und Telepathie

📅 14. August  
📍 Das Kult (BS)  
🕒 19.30 Uhr  
[daskult-theater.de](http://daskult-theater.de)

JAM



**On the Wall Graffiti Jam**

Workshop und Showcase mit namhaften Graffiti-Artists

📅 14. August  
📍 Skatepark Westbahnhof (BS)  
🕒 10 Uhr  
Instagram: [@on\\_the\\_wall\\_graffiti\\_jam](https://www.instagram.com/on_the_wall_graffiti_jam)

KONZERT



**Mr. Nice Guy**

Biergenuss und ein Akustik-Set unter freiem Himmel

📅 27. August  
📍 Biergarten im Hallenbad (WOB)  
🕒 18 Uhr  
[hallenbad.de](http://hallenbad.de)

Fotos Mr. Nice Guy, Jan Forster, Andreas Rodemann, Def Style Rockers/On The Wall

\*Stand 23. Juni 2021. Alle Angaben ohne Gewähr.

# Kunstmuseum Wolfsburg

## Mischa Kuball ReferenzRäume

8.5. – 19.9.2021

Mit großzügiger Förderung der STIFTUNG KUNSTFONDS  
Medienpartner arte  
Kooperationspartner Museum Morsbroich KulturStadtLeV

Mischa Kuball, five planges (Detail), 2015, je 5 Spiegelkugeln, Dreihmotoren, Globoblatzer, Installationsansicht Museum der Moderne Salzburg 2019.  
© Archiv Mischa Kuball, Düsseldorf / VG Bild-Kunst, Bonn 2021, Foto: Museum der Moderne Salzburg / Kai Kuss



# KENNT IHR EIGENTLICH SCHON ...

Das ganze Interview auf [subway.de](http://subway.de)

## ... GPS-Bilderradler Volker Weinlich?

Die neu gewonnene Zeit des Vorruhestands mit Bewegung und viel Frischluft genießen – Volker Weinlich weiß genau, wie das geht. Seit nunmehr einem dreiviertel Jahr radelt der 62-Jährige mit seinem E-Bike durch die Region und malt dabei via GPS-Tracking lustige Bilder auf die Landkarte. Auf dem Rad saß Volker zwar schon immer gerne, etwa um den Weg zur Arbeit mit einer qualitativen Me-Time zu verbinden, doch im Corona-Oktober 2020 hat der ehemalige Systemanalytiker seinem Hobby ein kreatives Sahnehäubchen verliehen: Die Radtour auf dem Kleinen-Dörfer-Weg rund um Braunschweig hat er prompt in einen Braunschweiger Löwen verwandelt, weitere Strecken entwarf er etwa in Form eines wasserspritzenden Elefanten, eines Eichhörnchens oder – ein bisschen Spaß muss ja auch sein – in Form eines Penis. Für seine GPS-Bilder erntete der Fahrradfreund nicht nur auf der Routenplaner- und Navigationsapp Komoot herzliche Likes, sondern sogar RTL, der NDR und der Spiegel wurden auf Volker aufmerksam und berichteten. Ob er jemals mit so einem medialen Echo gerechnet hätte? „Niemals“, lacht der sympathische E-Biker im Interview. Auch für SUBWAY hat Volker einen Schriftzug geradelt – vielleicht wollt ihr die Route ja im Östlichen mal nachgehen oder mit dem E-Scooter abfahren?

**Volker, wie lange dauert ein GPS-Bild?**  
Als das mal zwei, drei Wochen in Anspruch genommen hat, war das ein Extremfall. Jetzt geht das Planen innerhalb von ein bis zwei Abenden. So ein kleiner Schriftzug lässt sich auch mal schneller machen, in einer Gegend, wo die Straßen kariert angeordnet sind.

**Wie fühlt es sich für dich an, wenn auf einmal der NDR, Spiegel oder RTL anklopfen?**  
Ja, das ist eine ganz neue Erfahrung und es macht einfach Spaß. Mal was ganz Neues – 30 Jahre kam ich durch anständige Arbeit nicht in die Zeitung und jetzt ist es durch so eine kleine Verrücktheit passiert. Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet.

**Wirst du beim Radeln auch angequatscht?**  
Zwei Mädels haben mich mal angesprochen, als ich am Schulgarten die Schildkröte gelaufen bin. Denen bin ich wohl aufgefallen, weil ich so konzentriert den Wegen gefolgt bin und auf mein Handy gestarrt habe. (lacht) An meiner roten Jacke haben sie mich dann auch erkannt und direkt gefragt: Bist du nicht der Volker?

**Was motiviert dich?**  
Eigentlich der Zuspruch und die Kommentare innerhalb von Komoot – da gibt es viel Zuspruch, viel Lob und die Leute reagieren drauf. Da entsteht schnell ein Gemeinschaftsgefühl.

**Bist du ein Trendsetter?**  
Wenn ich das richtig mitbekommen habe, hat das GPS-Malen im Bereich Laufen angefangen. Es gibt eine Kanadierin, die immer Penis-Touren läuft. In großen Städten, wo die Straßen sehr symmetrisch angelegt sind, gibt es viele, die alle möglichen Figuren laufen – in Deutschland ist es aber nur eine Handvoll. In Köln schwimmt eine Frau auf einem See sogar ganz frei geformte Figuren. Hier in der Gegend kenne ich aber sonst niemanden, der das macht.

**Würdest du nur mit dem Fahrrad eine Weltreise oder andere Reise machen?**  
Nein, aber das Fahrrad gerne nehmen, um die Urlaubsgegend zu erkunden.

**Wie stehst du zum Ringleis – tolle Sache oder noch ausbaufähig?**  
Es ist ein besonders tolles Erlebnis, auf diesem Freizeitweg bequem einmal rings um Braunschweig zu fahren und dabei alle Ausfallstraßen und Flüsse zu kreuzen. Jedes Teilstück hat andere Highlights, zum Beispiel den Westbahnhof, den Richmondpark, Riddagshausen oder den Lokpark. Insgesamt jetzt schon hervorragend, aber noch nicht ganz fertig.

**Würdest du die Touren auch mit dem normalen Fahrrad fahren?**  
Nur die kürzeren Touren. Das E-Bike erweitert den Radius erheblich. Mit dem E-Bike bin ich viel länger am Stück im Sattel als ohne.

**Brichst du auch mal die eine oder andere Verkehrsregel, wenn du die Touren fährst?**  
Auf den Bildertouren bin ich häufig auf Fußwegen, durch Fußgängerzonen und entgegen der Einbahnstraßenrichtung unterwegs. Dort schiebe ich dann das Rad. Fast immer.

**Würdest du ein GPS-Bild auch mal mit dem E-Scooter malen?**  
Bisher bin ich noch nie mit dem E-Scooter gefahren, nur mal mit einem Segway bei einer Stadtführung. Für ein GPS-Bild ist die Fortbewegungsart egal, aber bequemer ist es im Sitzen und mit großen Rädern.

**Dein bisher größtes Verkehrsvergehen?**  
Ich hatte noch nie einen Punkt in Flensburg!

**Hupst du beim Autofahren?**  
Ich muss mal nachschauen, ob die Hupe überhaupt noch funktioniert. Aber beim Radfahren klinge ich häufig, damit sich niemand erschreckt, wenn ich vorbeifahre.

**Welchen Job würdest du gern mal machen?**  
Als Baggerfahrer mit der Abrissbirne ein Haus einreißen.

Louisa Ferch

Das nächste Verhör kommt im September!

Foto Volker Weinlich, Komoot

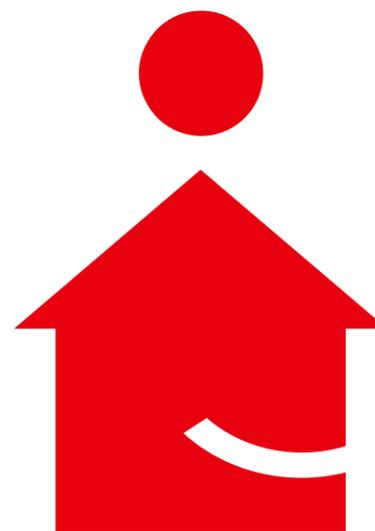


Die BLSK-Baufinanzierung:

# FAIRgleichen und sparen.

Jetzt neu:

Top-Angebote von über 100 Anbietern. Ab sofort bei uns.



[blsk.de/baufi](http://blsk.de/baufi)

 Braunschweigische Landessparkasse

Ein Unternehmen der NORD/LB



Gib Dir  
**high5**

**Fünf Versicherungen. In einer.**

Haftpflicht, Hausrat, Unfall, Glas und DigitalSchutz – high5 bietet Dir fünf sinnvolle Versicherungen. In einem einfachen Paket. Zu einem fairen Preis. Also gib Dir high5.  
**Sprechen Sie mit uns.**

[oeffentliche.de/high5](https://oeffentliche.de/high5)

**Öffentliche** 